

SZ CONSULTING
FINANCIAL SERVICES

**Joe Zurbriggen
Matthias Fux**

Anlageberatung
und Vermögensverwaltung

Bahnhofstrasse 4, 3900 Brig
T 027 922 11 51, www.szconsulting.com

RE

Rhone Zeitung

WEIDNER sprung-uhren.ch

SPRUNG NATERS

uhren · schmuck
zentrum kelchbach 027 923 03 23

Nr. 12 – Donnerstag, 2. April 2015 | Telefon 027 922 29 11 | www.1815.ch | Auflage 39 601 Ex.



(Foto: Annett B. / pixelio.de)

Goms: Streit um Hühner

Reckingen-Gluringen Da lachen ja die Hühner: Ein Streit um drei Hennen landet vor dem Staatsrat. Der Grund: In Reckingen-Gluringen wehren sich Anwohner gegen den Bau eines Hühnerstalls. Weil die Gemeinde daraufhin die Baubewilligung verweigert, klagt die Gesuchstellerin nun vor dem Staatsrat. **Seite 4/5**

LEUKERBAD

Torrent-Bahnen

Die Gondeln zur Rinderhütte werden trotz Nachlassstundung für einige hunderttausend Franken revidiert. **Seite 3**

OBERWALLIS

Geldnot für Kanal 9

Der Walliser TV-Sender Canal 9/Kanal 9 steckt in finanziellen Schwierigkeiten. Ein Blick hinter die Kameras. **Seite 4/5**

SAASTAL

Schafsverwandte

Hängeohren und lange Beine: Die Saaser Mutten und Tiroler Bergschafe haben eine verblüffende Ähnlichkeit. **Seite 9**

ZERMATT/REGION

Regionalpolizei

Seit der Einführung der Regionalpolizei klagen Zermatter über vermehrte Nachtruhestörung. Die anderen Gemeinden hingegen zeigen sich zufrieden. **Seite 11**

FRONTAL



Zieglers Cup-Träume

Reto Ziegler spielt die Rückrunde beim FC Sitten und träumt vom 13. Cup-Triumph mit den Wallisern. **Seite 26/27**

MUSIKANTENSTADL IN PULA MIT ANDY BORG

RE Leserreise

JETZT BUCHEN!
027 948 15 15

- ✓ Musikantenstadl Live-Sendung in Arena von Pula
- ✓ Besuch Küstenstadt Rovinj
- ✓ Schifffahrt entlang der Küste
- ✓ Besichtigung Schauhöhlen Porec
- ✓ Zerzuben-Reiseleitung

Zerzuben
www.zerzuben.com

Andy Borg

5 TAGE
25. BIS 29. JUNI 2015
AB CHF **845.-**
PRO PERSON

visenti
zeit zum leben

Für Ihren nächsten Event.

visenti-reisen AG
www.visenti.ch · info@visenti.ch

Staplerfahrkurse mit SUVA-anerkanntem Führerausweis (Grundausbildung, Intensiv- und Wiederholungskurse)

Gegengewichtstapler



Teleskopstapler



Seitenstapler



Quersitzstapler



Weitere Auskünfte unter:

aktivfahrschule@bluwin.ch oder Tel. 079 799 99 00



Sie lieben Volksmusik ?
Dann dürfen Sie den 2. & 3. Mai 2015
nicht verpassen !!!



Samstag
Alpenland Sepp & Co
Stefanie Hertel mit Band
Fantasy
Nockalm Quintett
Anita & Alexandra
Hofmann
Roger de Win & Manu

Sonntag
Alpenland Sepp & Co
Oesch's die Dritten
Sigrid & Marina
ChueLee
Die Zillertaler
Jessica Ming

Fahrt mit unserem *Bistro-Liner*****

Unsere Leistungen:

- Fahrt im 4**** Reiseкар mit Frühstück im CAR auf der Hinfahrt
- Übernachtung im Hotel
- inklusive Eintrittskarten SA&SO zum 11. ALPENLAND MUSIKFESTIVAL
1. Sitzkategorie (CHF 79.00+CHF 49.00)
schon ab CHF 298.00 - DZ

Buchung www.gbs-car.reisen

GBS CARreisen

027 473 64 40



BAUGESUCHE

Auf dem Gemeindebüro liegen nachfolgende Baugesuche während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Gesuchsteller: Els Maria Clara De Waele, Pletschgässli 52, 3952 Susten
Grundstückeigentümer: Els Maria Clara De Waele, Pletschgässli 52, 3952 Susten
Planverfasser: Archisesto GmbH, 3952 Susten

Bauvorhaben: Anbau Unterstand mit Terrasse
Bauparzellen: Parzelle Nr. 165, Plan Nr. 2
Ortsbezeichnung: in Susten, im Orte genannt «Waldmatten»
Nutzungszone: Wohnzone W2
Koordinaten: 615 425/128 362

Gesuchsteller: Urs Oggier, Unterrotafen 6, 3953 Leuk-Stadt
Grundstückeigentümer: Urs Oggier, Unterrotafen 6, 3953 Leuk-Stadt
Bauvorhaben: Anbringen einer Sonnensstore
Bauparzellen: Parzelle Nr. 5614, Plan Nr. 65
Ortsbezeichnung: in Leuk-Stadt, im Orte genannt «Unterrotafen»
Nutzungszone: Landwirtschaftszone 2. Priorität

Koordinaten: 617 904/128 947

Gesuchsteller: Urs Schnyder, Bahnhofstrasse 21, 3945 Gampel
Grundstückeigentümer: Urs Schnyder, Bahnhofstrasse 21, 3945 Gampel
Planverfasser: architektur Curcio GmbH, 3930 Visp
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage
Bauparzellen: Parzelle Nr. 7670, Plan Nr. 35
Ortsbezeichnung: in Leuk-Stadt, im Orte genannt «Oberbann»
Nutzungszone: Wohnzone W2
Koordinaten: 614 270/130 040

Gesuchsteller: Heinz Grand, Pletschgässli 25, 3952 Susten
Grundstückeigentümer: Heinz und Klara Grand, Pletschgässli 25, 3952 Susten

Bauvorhaben: Umnutzung Einfamilienhaus in zwei Wohnungen im Nachvollzug
Bauparzellen: Parzelle Nr. 133, Plan Nr. 2
Ortsbezeichnung: in Susten, im Orte genannt «Doriljetti»
Nutzungszone: Wohnzone W4
Koordinaten: 615 520/128 575

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten, zu richten.

GEMEINDE LEUK

NOTFALLDIENST (SA/SO)

NOTFALL
Schwere Notfälle 144
Medizinischer Rat 0900 144 033

ÄRZTE

Brig-GLIS / Naters / Östlich Raron
0900 144 033
Grächen / St. Niklaus / Stalden
0900 144 033
Untergoms
Dr. Gischig 027 971 26 36
Obergoms
Dr. Lauer 027 973 14 14
Leuk / Raron
0900 144 033
Saastal
Dr. Müller 027 957 11 55
Visp
0900 144 033
Zermatt
Dr. Brönnimann 027 967 19 16
Dr. Bieler/Dr. Cristiano 027 967 44 77

APOTHEKEN

Apothekennotruf
0900 558 143 ab 22 Uhr
Brig-GLIS / Naters
Marty 027 923 15 18
Goms
Imhof 027 971 29 94
Visp
Amavita Vispach 058 851 35 53
Benu 027 946 09 70 tägl. bis 20 Uhr
Zermatt
Vital 027 967 67 77

WEITERE NUMMERN

Zahnärzte Oberwalliser Notfall
027 924 15 88
Tierarztpraxis «am Rottu», Naters
027 923 31 00
Animal Kleintierpraxis, Visp
027 945 12 00
Kleintierarztpraxis Werlen, Glis
027 927 17 17
Tierarzt (Region Goms)
Dr. Kull, Ernen 027 971 40 44
Die dargebotene Hand 143

BESTATTUNGSINSTITUTE

Andenmatten & Lambrigger
Naters 027 922 45 45
Visp 027 946 25 25
Philibert Zurbriggen AG
Gamsen 027 923 99 88
Naters 027 923 50 30
Bruno Horvath
Zermatt 027 967 51 61
Bernhard Weissen
Raron 027 934 15 15
Susten 027 473 44 44



- reinigen von
- duvets und kissen
 - matratzenbezüge
 - kleider aller art
 - usw

pfarreigartenstrasse 3 | 3930 visp
telefon 027 207 50 50
www.vischpa.ch | info@vischpa.ch



LEHRSTELLE FREI

Wir suchen auf Sommer 2015 eine aufgestellte Lehrende als

Detailhandels-Fachfrau (Ausbildungsabteilung Spielwaren)

In unserem kleinen, angenehmen Team erwartet Dich eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit.

Bist Du interessiert, dann sende Deine Bewerbung an:

Walter Egon AG - Dorf 519 - 3925 Grächen
www.fotowalter.ch - Tel. 027 956 11 56

Zu verkaufen

neue, grosse

4½-Zimmer- Eckwohnungen

am Sportplatzweg 41 in Naters
(1. oder 2. OG) mit grossem Balkon
und schöner Aussicht. Moderner,
hoher Qualitäts- und Baustandard,
ruhige Lage.

Verkaufspreis ab Fr. 430 000.-
(Einstellhallenplatz Fr. 40 000.-)

info@supraswiss.ch

043 211 30 45

Die Torrent will mehr Biker anlocken

Leukerbad Auf der Torrent soll eine neue Mountainbikestrecke entstehen. Im Internet läuft die Suche nach Sponsoren.

Bei der auf der Torrent geplanten Mountainbikestrecke handelt es sich um einen sogenannten «Flowtrail». Im Gegensatz zu den bekannteren Downhillstrecken ist die Streckenführung weniger stark auf professionelle Biker ausgerichtet, vielmehr soll eine breitere Schicht von Bikern die Strecke nutzen können. Aus diesem Grund wird ein «Flowtrail» so angelegt, dass das Gefälle der Strecke 10 Prozent nicht überschreitet. Um dies zu erreichen, muss das Gelände unterschiedlich stark abgetragen werden, Richtungsänderungen werden in Form von langgezogenen Steilkurven angelegt.

Sponsorsuche im Internet

Um die 3,5 Kilometer lange Strecke von der Rinderhütte zur Torrentalp finanzieren zu können, müssen Sponsoren gefunden werden. «Das Projekt soll eigenständig finanziert werden, auf Mittel der Torrent-Bahnen soll nicht zurückgegriffen werden», sagt der Direktor der Torrent-Bahnen, Modeste Jossen. «Das heisst, dass der Bau erst beginnt, wenn das gesamte Projekt finanziell gesichert ist.» Die Kosten für den «Flowtrail» belaufen sich auf



(Foto: Leukerbad Tourismus)

Um die Torrent als Mountainbikeregion aufzuwerten, soll ein «Flowtrail» entstehen.

160 000 Franken, hinzu kommen 25 000 Franken Betriebskosten. Die eine Hälfte der Baukosten soll über Werbung finanziert werden, für die andere Hälfte setzt man auf sogenanntes «Crowdfunding». Dabei werden auf einer Internetplattform Gönner gesucht, die Projekte mit mehr oder weniger grossen Beträgen unterstützen. Im Falle des «Flowtrails» können Streckenmeter gekauft werden. «Wir haben bereits 10 Prozent des Betrags zusammen», sagt Jossen. «Wir sind zuversichtlich, dass wir in zwei Monaten die nötigen 80 000 Franken zusammen bekommen.» Darum soll

nun auch noch eine französische Version aufgeschaltet und Personen und Geschäfte aus der Bikerszene direkt angegangen werden. Klappt alles, so soll der «Flowtrail» auf der Torrent bereits im Juli eröffnet werden, denn die nötigen Ingenieurarbeiten wurden bereits gemacht und die Baubewilligung liegt vor. «Das Angebot kann die zunehmende Mountainbikeszene sicherlich bereichern», ist Modeste Jossen überzeugt.

Neue Konzessionen nötig

Während einerseits ein neues Angebot auf der Torrent entstehen soll, be-

schäftigen sich die Torrent-Bahnen derzeit auch mit dem weiteren Betrieb ihrer bestehenden Anlagen. In diesem Jahr müssen nämlich die beiden Gondelbahnen im Gebiet vom Bundesamt für Verkehr (BAV) neu konzessioniert werden. Die Torrent-Bahnen haben bis zum 30. April Zeit, ihr Gesuch für eine Neukonzessionierung einzureichen. «Wir sind dabei», sagt der Direktor der Torrent-Bahnen. «Derzeit werden alle Berichte zusammengestellt, die belegen, welche Wartungsarbeiten in den letzten Jahren vorgenommen wurden.» Da man die Bahnen gut gewartet und die vom BAV verlangten Revisionen immer vorgenommen habe, ist Jossen überzeugt, dass die Neukonzessionierung reine Formsache ist. «Eventuell müssen ein paar kleinere Arbeiten durchgeführt werden, das sollte aber kein Problem sein.» Auch bei der Luftseilbahn von Leukerbad zur Rinderhütte stehen Revisionsarbeiten an. «Die beiden Gondeln werden Anfang April nach Olten zur Überholung geschickt», sagt Jossen. «Das wird ein paar hunderttausend Franken kosten, ist aber kein Problem für die Torrent-Bahnen.» Jossen meint damit die eingeleitete Nachlassstundung. «Die Arbeiten an den beiden Gondeln gelten als betriebssichernde Massnahmen, deshalb stehen die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung», so Jossen.

Martin Meul

DER RZ-STANDPUNKT: Peter Abgottspon Redaktor



ES DROHT DAS TOTALE CHAOS

Vor zehn Tagen haben die Verantwortlichen umfassend über den aktuellen Stand der Dinge beim Bau der Autobahn durchs Oberwallis informiert. Gut so! Da aufgrund unserer imposanten Bergwelt ein grosser Teil der zukünftigen Oberwalliser A9 und dabei insbesondere die Umfahrung Visp durch den Berg ver-

laufen wird, stimme ich den Verantwortlichen zu. Diese verkündeten nämlich, dass zwar rund 350 Arbeiter am Bau der A9 im Oberwallis arbeiten, man diese aber aufgrund dieser Umstände häufig nicht sehen könne. Deshalb gilt auch in Zukunft: Informieren, was das Zeug hält!

Was man aber (leider) sieht und auch bekannt ist, ist die immer wiederkehrende Verkehrsschlange rund um Visp. Was ist zu tun? Wann die Visper Umfahrung in Vollbetrieb ist, kann gemäss den Verantwortlichen zurzeit noch nicht abgeschätzt werden. Tja, da heisst es wohl oder übel warten, sich gedulden und wenn immer möglich, die Entlastungsstrasse über Baltschieder

nutzen. Aber aufgepasst: Wenn nichts geschieht, wird sich die Situation rund um Visp spätestens ab der nächsten Wintersaison massiv verschlimmern!

Ab diesem September wird nämlich der bestehende Vispertaltunnel für 18 Monate gesperrt. Heisst konkret: Im Gegensatz zur jetzigen Situation fahren dann neu während dieser Zeit die Autos von Raron in Richtung Vispertäler und Brig und umgekehrt durch das eh schon verkehrsgeplagte Lonzastädtchen. Entgegen einzelner Medienberichten standen dieses Jahr, beispielsweise am grossen Abreisetag nach den Feiertagen, die Autos von Visp bis Goppenstein Schlange. Die Autos werden

sich demnach vor allem an genau diesen grossen An- und Abreisetagen, wo Tausende Gäste aus Grächen, dem Saastal oder aber Zermatt durch Visp fahren müssen, bis nach Stalden und Gampel (oder noch weiter?) zurückstauen.

Das kann man nur verhindern, wenn alles Mögliche unternommen wird, eine der beiden zukünftigen Röhren des Autobahntunnels Eyholz irgendwie (provisorisch) befahrbar zu machen. Dann werden wenigstens die Autos, welche von den Vispertälern herkommend in Richtung Brig fahren und umgekehrt, nicht durch Visp fahren müssen. Das entlastet Visp etwas, die Autoschlange ist kürzer und einige Autofahrer und Gäste ärgern sich weniger.

Unfassbar! Hühnerstreit endet

Reckingen-Gluringen Die Gemeinde Reckingen-Gluringen lehnt den Bau eines Hühnerstalls ab. Die Gesuchstellerin wehrt sich und klagt nun vor dem Staatsrat. Die Hintergründe.

«Wenn ich das gewusst hätte, wäre ich nie und nimmer nach Reckingen gezogen», klagt Claudia Schwick und fügt hinzu: «Mittlerweile spiele ich sogar mit dem Gedanken, wieder wegzuziehen.» So etwas habe sie sich nie vorstellen können, dass es so weit komme. Was genau ist passiert?

«Gehe auf tutti»

Claudia Schwick ist vor einigen Jahren von Brig nach Reckingen gezogen. «Der Ruhe wegen», wie sie sagt. Sie habe sich immer ein Haus mit viel Umschwung gewünscht. Ihr Traumhaus habe sie in Reckingen gefunden. Da sie gerne Tiere und einen grossen Garten habe, habe sie überlegt, sich dort ein paar Hühner zuzulegen. «Drei bis

maximal sechs und aus Rücksicht auf die Nachbarn keinen Hahn», erklärt sie. Sie erkundigt sich mündlich bei der Gemeinde und hinterlegt daraufhin im Herbst 2014 ein ordentliches Baugesuch. Dagegen wird seitens der Nachbarschaft eingesprochen. Die Begründung: Sorgen um Lärm- und Geruchsemissionen für den angrenzenden Campingplatz. Die Gemeinde geht auf die Einsprache ein, begründet deren negativen Entscheid aber mit Bedenken in Bezug auf die Lawinen- und Hochwasserproblematik. «Jetzt gehe ich auf tutti», sagte sich Schwick damals und wehrt sich nun gegen den Entscheid der Gemeinde. Sie beginnt bei verschiedenen kantonalen und schweizerischen Fachstellen zu recherchieren. Dabei stösst sie auf verschiedene Ungereimtheiten. «Nach meinen jetzt vorliegenden Informationen kann ich die Ablehnung des Gesuchs nicht nachvollziehen», ist Schwick der Meinung und erklärt weiter: «Sämtliche kantonale Stellen in Bezug auf Hochwasserschutz, Lawinenschutz sowie Veterinäramt haben dagegen



Claudia Schwick aus Reckingen-Gluringen traurig: «Hier wollte ich den Hühnerstall bauen.»

keine Einwände, sofern gewisse bauliche Massnahmen ergriffen werden.» Das würde sie selbstverständlich auch machen, das stehe ausser Frage.

Fünf Hühner sind wie ein Hund

Zur Einsprache und dem entsprechenden Argument der Lärm- und Geruchsemission erklärt Schwick: «Auf der an-

Kanal 9: So schlimm steht es um

Oberwallis Der Oberwalliser Sender Kanal 9 geht an Krücken. Die Situation scheint schlimmer zu sein als vorerst angenommen. Die RZ liefert die Fakten.

Sie kassieren 3,5 Millionen Gebühren von dem Bundesamt für Kommunikation (BAKOM). Sie senden durchschnittlich pro Tag 34 Minuten. Und sie betteln für Geld. «Der Sender muss jährlich 1,8 Millionen Franken auf-treiben», heisst es in einer Medienmitteilung. Dieser Betrag ist notwendig, um das Budget von rund 8 Millionen Franken zu stemmen. Einen Drittel der notwendigen 1,8 Millionen Franken sollen die Zuschauer zahlen. Wie kommt es zu dieser finanziellen Not bei Kanal 9/Kanal 9? Vizepräsident Beat Abgottspon: «Die Kabelnetznutzer im

Unterwallis bezahlen in der Vergangenheit jährlich 36 Franken, dabei kamen in Spitzenzeiten über zwei Millionen Franken zusammen.» Wegen Gesetzesänderungen und Einsprachen der Swisscom könne man auf diese Gelder nicht mehr zurückgreifen. 1,8 Millionen Franken fehlen. Eine Spendenaktion spülte 350 000 Franken ein. Weitere 250 000 Franken sollen es bei einem zweiten Aufruf werden.

BAKOM: «Das ist nicht üblich»

Um das finanzielle Loch zu stopfen, ist Kanal 9/Kanal 9 jedes Mittel recht. Die Bettelaktion geht in die zweite Runde. Die Direktion ist die fünf grössten Gemeinden im Oberwallis angegangen mit der Bitte, ein Unterstützungsgesuch von 2 Franken pro Einwohner zu prüfen. Massnahmen, die wie Gift auf die Pressefreiheit wirken. Abgottspon dementiert: «Das ist kein Eingriff in die

Pressefreiheit.» Er halte fest, dass es sich beim Unterstützungsgesuch um eine Übergangslösung handle, und dass es den angegangenen Gemeinden frei gestellt sei, den regionalen Fernsehsender zu unterstützen. Sind solche Massnahmen erlaubt? «Die Radio- und Fernsehstationen sind frei, neue Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen, doch üblich ist das nicht», sagt Rolf Lobsiger, Kommunikationsassistent beim BAKOM.

Vorerst kein Stellenabbau in Brig

Unabhängig davon, ob die Gemeinden Kanal 9/Kanal 9 unterstützen, gehen die Verantwortlichen davon aus, dass das Volk die Abstimmungsvorlage (RTVG, Abstimmung am 14. Juni 2015) annimmt. Die Vorlage sieht vor, die Empfangsgebühr aufgrund der technologischen Entwicklung durch eine allgemeine Abgabe zu ersetzen. Auch Kanal 9/Kanal 9 würden dadurch mehr

finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Bis dahin sind Sparmassnahmen vorgesehen. «Wir wollen die Qualität in der Tagesaktualität erhalten, werden jedoch in anderen Sendung Sparmassnahmen treffen», sagt Abgottspon. Weiter läuft die Überlegung, das Angebot der Nachrichtenagentur SDA/ATS im nächsten Jahr zu streichen. Bezüglich Stellenabbau nehmen die Verantwortlichen wie folgt Stellung: «Vorerst ist in Brig kein Stellenabbau vorgesehen. Ob dies zu einem späteren Zeitpunkt der Fall sein wird, kann noch nicht gesagt werden.» Ein Bekenntnis zu den Mitarbeitenden im Oberwallis tönt anders. Der Sender steckt im Schlamassel. Auch im Werbebereich fliesst zu wenig Geld. Im Auszug aus der Jahresrechnung 2013 der konzessionierten Veranstalter geht hervor, dass Kanal 9/Kanal 9 im gesamten Wallis gerade mal rund 1,6 Millionen

vor Staatsrat

deren Seite des Campings weiden jedes Jahr Kühe mit Treicheln. Diese sind offenbar kein Problem.» Zudem sei sie bei ihrer Recherche auf verschiedene Gerichtsurteile gestossen, welche sich in der Vergangenheit mit ähnlich liegenden Fällen beschäftigt hätten. Diese seien zum Schluss gekommen, dass bezüglich Geruch fünf Hühner mit einem Hund gleichzusetzen seien. Und ein Hund zu haben, sei schliesslich nicht verboten. Die RZ fragt bei Anton Jerjen, einem der Einsprecher nach: «Wir wollen auf unserem Campingplatz Ruhe und keinen Hühnergeruch. Das geht so nicht. Wäre der Hühnerstall an einem anderen Ort, so ist das für uns kein Problem.» Mehr gebe es dazu nicht zu sagen.

Krebst Gemeinde zurück?

Claudia Schwick will sich zum Inhalt der Einsprache nicht näher äussern, meint aber: «Es sieht aus, als ob ich viele Trümpfe in der Hand habe. Wir leben in einem Rechtsstaat und werde dies nicht einfach so hinnehmen.» Fristgerecht hat sie demnach beim Walliser Staatsrat gegen die Ver-

weigerung der Baubewilligung eine Beschwerde hinterlegt. «Der Kanton ist jetzt am Ball. Die Walliser Regierung wird wohl entscheiden müssen, ob meine drei bis sechs Hühner ein zuhause bekommen oder nicht.» Der entsprechende Entscheid ist gemäss Schwick ausstehend. Die RZ konfrontiert die Gemeindeverantwortlichen von Reckingen-Glurigen mit der Angelegenheit. Dazu der zuständige Gemeinderat Bernhard Schmid: «Der Gemeinderat war beim damaligen Entscheid der Meinung, dass ein Hühnerstall in einer Campingzone nicht ideal ist. Deshalb die Ablehnung.» Anhand der nun vorliegenden positiven Meinungen der verschiedenen kantonalen Stellen sehe es nun fast so aus, als ob der Bau des Stalls bedenkenlos sei. Man warte nun den Staatsratsentscheid ab. «Allenfalls werden wir das Baugesuch dann neu beurteilen müssen», sagt Schmid, meint aber auch: «Nichtsdestotrotz wurde gegen das Gesuch gesprochen. Diese Einsprache muss dann natürlich noch behandelt werden.»

Peter Abgottspon

den TV-Sender

Werbegelder generiert hat. Pro Jahr. Zum Vergleich: Radio Rottu Oberwallis holte allein im deutschsprachigen Raum über 1,8 Millionen Franken. Radio Rhône FM holte im wirtschaftlich

stärkeren und grösseren Unterwallis gar über 5,6 Millionen Franken. Geld, das den Fernsehmachern in der Kasse fehlt. Und von der Öffentlichkeit bezahlt werden muss. ks



(Foto: zvg)

Wie weiter? Das Team von Kanal 9 hofft auf die Unterstützung der Zuschauer.

AUF DEN ZAHN GEFÜHLT

«ICH HABE DEN SCHÖNEREN BART ALS CONCHITA WURST»



Pfarrer Rolf Kalbermatter (46) freut sich auf die Osterliturgie, lässt sich gerne bekochen und sagt über seinen Hund «Emma»: «Er liebt Katzen und mich.»

An Ostern...

- freue ich mich auf den Ostergottesdienste *die*
- genieße ich ein gutes Glas Wein.
- esse ich einen Schokolade-Osterhasen.

Als gelernter Koch...

- koche ich an Ostern selber.
- lasse ich mich ungerne bekochen. *Sehr*
- würde ich gerne beim perfekten Dinner mitmachen.

Mein Hund «Emma»...

- ist mein Herzstück.
- jagt mich jeden Morgen aus dem Bett.
- hasst Katzen. *liebt Katzen und mich*

Der Sieg beim Prix Valais...

- hat mich voll «geflasht».
- bleibt mir in guter Erinnerung.
- ist mein gesangliches Highlight.
- lang, lang ist's her*

Die Grand-Prix-Gewinnerin Conchita Wurst...

- finde ich dämlich.
- hat eine sehr gute Stimme.
- ist eine geniale Travestie-Künstlerin.
- habe zur Zeit den schöneren Bart*

Wenn ich nicht Pfarrer geworden wäre...

- würde ich heute in einem Restaurant arbeiten.
- würde ich als Sänger auf der Bühne stehen.
- würde ich in der Jury der Schweizer Talente sitzen.

Bischof Jean-Marie Lovey ist...

- mein Vorbild.
- zu konservativ.
- zu alt.

Während der Fastenzeit...

- habe ich *10* Kilo abgenommen.
- konnte ich den Süßigkeiten nicht widerstehen.
- habe ich zugenommen.

In Ried-Brig...

- würde ich gerne alt werden.
- hat es die frömmsten Kirchgänger.
- zelebriere ich lieber die Messe als in Termen.

Am Dreyenberg bin ich gerne Pfarrer

Mein grösster Osterwunsch ist...

- ein Osterei mit viel Pralinen.
- dass die Ostermesse gut besucht wird.
- ein schön gedeckter Mittagstisch.
- dass alle wissen, warum es geht!*



2.45
statt 3.50

**Cognac
Steak**

100 g



1.40
statt 1.75

Emmentaler mild
45% F.i.T. 100 g



9.40
statt 11.80

Mövenpick Classics
div. Sorten, z.B.
Vanilla Dream, 900 ml



Ab Mittwoch
Frische-Aktionen

2.40

Erdbeeren
Italien/Spanien, 500 g



8.50

Spargeln grün
Mexiko/USA, Bund à 1 kg



2.80
statt 3.60

**Leisi Quick
Blätterteig**
div. Sorten, z.B.
rund, 230 g



2.-
statt 2.50

Lattesso
div. Sorten, z.B.
Macchiato, 250 ml



Volg Aktion

Montag, 30.3. bis Samstag, 4.4.15

-43%

9.95
statt 17.75

Wernli Biscuits
div. Sorten, z.B.
Japonais, 450 g



8.60
statt 10.80

familia Müesli
div. Sorten, z.B.
Bio ohne Zuckerzusatz,
2 x 500 g



4.85
statt 6.50

**Zweifel
Chips**
div. Sorten, z.B.
Paprika, 280 g



2.95
statt 3.80

**La Chinoise
Teigwaren**
div. Sorten, z.B.
Nüdeli, 500 g



1.55
statt 1.95

Knorr Saucen
div. Sorten, z.B.
Curry, 33 g



11.95
statt 14.95

Nescafé
div. Sorten, z.B.
Gold de Luxe, 200 g



2.30
statt 2.95

Granini Fruchtsäfte
div. Sorten, z.B.
Orange, 1 l



10.90
statt 14.40

Heineken Bier
Dose, 6 x 50 cl



7.80
statt 10.80

**Negroamaro
del Salento IGP**
Italien, 75 cl, 2013



10.90
statt 14.-

Trisa Zahnbürsten
div. Sorten, Flexible Head
medium, 4er-Pack



**Viele
Produkte
dank
tieferem Euro
günstiger!**

M&M'S
250 g

3.50
statt 4.20

**TOMATEN GEWÜRFELT
ODER GESCHÄLT**
6 x 400 g

5.80
statt 7.20

**CASTEL
MERINGUES**
100 g

3.15
statt 3.75

CAOTINA
2 x 750 g

19.40
statt 22.90

In kleineren Volg-Verkaufsstellen
evtl. nicht erhältlich

VOLG KÖRPERPFLEGE
div. Sorten, z.B.
Shampoo, 300 ml

2.80
statt 3.35

**JACOBS MOMENTE ESPRESSO
INTENSO**
10 Kaffee kapseln

3.35
statt 3.95

PERSIL
div. Sorten, z.B.
Pulver Universal,
Box, 44 WG

18.50
statt 28.30

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch.
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter
abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und
fründlich **Volg**

IMPRESSUM

Verlag alpmmedia AG
Postfach 76, 3900 Brig
www.1815.ch
info@rz-online.ch



Redaktion/Werbung/Sekretariat
Telefon 027 922 29 11
Fax 027 922 29 10

Abo/Jahr Schweiz: Fr. 85.-/exkl. MwSt
19. Jahrgang

Auflage beglaubigt (WEMF)
39 601 Exemplare (Basis 14)

CEO Mengis Gruppe
Harald Burgener

Redaktion
Walter Bellwald (bw) Chefredaktor,
Simon Kalbermatten (ks) Stv. Chefredaktor,
Frank O. Salzgeber (fos), Martin Meul (mm), Peter Abgottspon (ap)

Werbung
Fabian Marbot (Verkaufsleiter),
Claudine Studer (Produktionsleiterin),
Nicole Arnold (Stv. Produktionsleiterin),
Olivier Summermatter,
Dagmar Fiedler

Produktion
Martina Studer, Maria Wien

Administration
Jennifer Studer, Sibylle Schmid

Freie Mitarbeiter
Marceline Gemmet (mg), Deborah Kalbermatter (dk), Angélique Epinette,
Roger Blasimann, Joel Vomsattel,
Christian Zufferey

Inserateannahme bis Di 11.00 Uhr
werbung@rz-online.ch
Ausserhalb Oberwallis durch
Publicitas Sion
Telefon 027 329 51 51



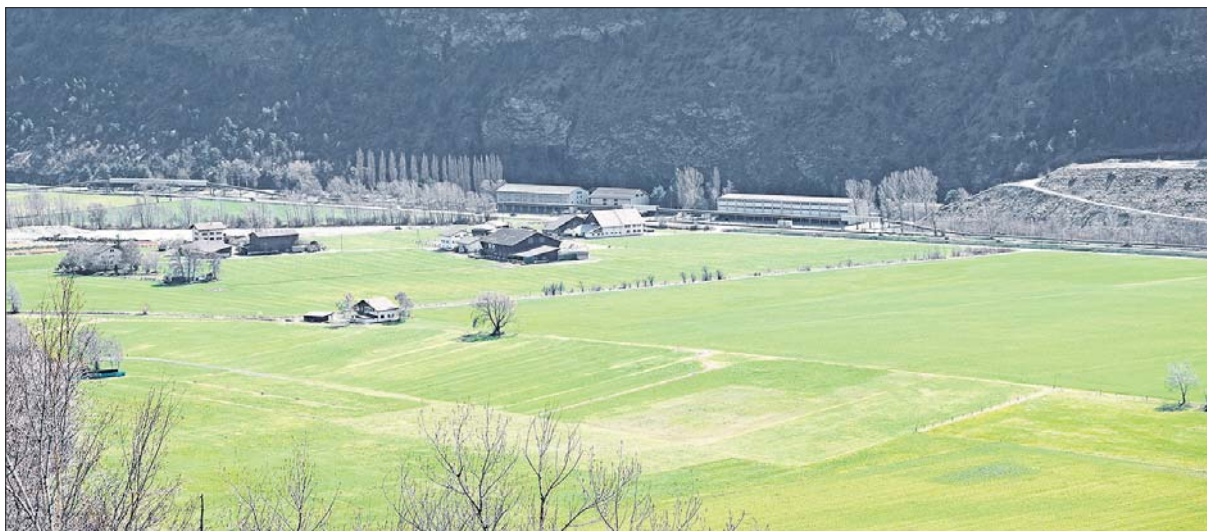
www.1815.ch



Landwirte wollen Gleichbehandlung

Visp/Raron Bei der anstehenden Sanierung der mit Quecksilber belasteten Böden fordern die Landwirte Gleichberechtigung mit den anderen Bodenbesitzern.

In der Region zwischen Visp und Raron müssen auch einige Böden in der landwirtschaftlichen Zone saniert werden. Obwohl die Grenzwerte hier viel höher sind als in der Wohnzone, nämlich 20 Milligramm Quecksilber pro Kilogramm Erde (mg Hg/kg) statt 2 mg Hg/kg, sind doch einige Quadratmeter von der Sanierung betroffen. Die Oberwalliser Landwirtschaftskammer OLK fordert nun, dass diese landwirtschaftlichen Nutzflächen mit der gleichen Priorität saniert werden wie die anderen Böden. «Es kann nicht sein, dass die Landwirtschaft hinter den Bedürfnissen anderer zurückstecken muss», sagt Dominic Eggel, Präsident der Kommission Politik und Gesellschaft der OLK und Vertreter der OLK in der IG Quecksilber. «Die finanzielle Belastung für die betroffenen Landwirte ist gross, deshalb muss auch bei den landwirtschaftlichen Flächen so schnell wie möglich etwas unternommen werden.» Eggel meint damit, dass die Landwirte bei einem Nutzungsver-



Einige Böden in der landwirtschaftlichen Zone müssen saniert werden.

bot ihrer Flächen doppelt betroffen sind. «Einerseits spüren die Bauern das Nutzungsverbot direkt, da sie auf den Böden ja nichts mehr produzieren dürfen», sagt er. «Andererseits entgegen den Landwirten die Direktzahlungen des Bundes, die nach der bewirtschafteten Fläche ausgezahlt werden.» Darum müssten beim Sanierungsplan von Kanton und Lonza die Landwirte genauso berücksichtigt werden wie alle anderen Bodenbesitzer. Die Oberwalliser Landwirtschaftskammer arbeitet aus diesem Grund eng mit der IG Quecksilber zusammen, um die Interessen der Landwirte zu wahren.

«Fragliche Anbauempfehlungen»

Neben den sanierungspflichtigen landwirtschaftlichen Böden stellt sich für die OLK die Frage, wie es mit jenen Flächen weitergehen soll, die eine Belastung von 0,5 bis 20 mg Hg/kg aufweisen. Der Kanton hat für diese Böden Empfehlungen herausgegeben, wie diese Flächen genutzt werden sollten, beziehungsweise was auf ihnen angebaut werden sollte. So sollte dort kein Vieh mehr grasen. «Das ist eine seltsame Empfehlung», findet Dominic Eggel. «Grasen lassen soll man nicht, aber wenn man das Gras mäht, es trocknet und dann verfüttert ist das in Ord-

nung?» Auch daran, dass nicht mehr alles angebaut werden sollte, stösst sich der Vertreter der Landwirte. «Der Kanton hat in den letzten Jahren immer wieder Untersuchungen gemacht, ob unser Getreide, unsere Milch oder unser Fleisch in irgendeiner Form belastet ist», sagt Eggel. «Die Resultate waren alle negativ.» Darum müsse der Kanton bei den Nutzungseinschränkungen noch einmal über die Bücher: «Wir fordern eine gewisse Kulanz», sagt Dominic Eggel. «Schliesslich geht es hier um die Existenzgrundlagen der Landwirte.»

Martin Meul

Florence ist der Visper Nachwuchsstar



Vanessa Belinda Furger, Florence Gottsponer und Maria Abgottspon (v. l.) freuen sich auf ihre Rolle beim Musical «Queen of Rock».

Visp Florence Gottsponer ist der Visper Nachwuchsstar. Die 17-Jährige darf sich nun auf einen Soloauftritt beim Konzert und Musical «Queen of Rock» freuen.

Bei einer Vorauswahl qualifizierten sich Alessia Inderkummen, Florence Gottsponer, Richard Baker, Kristina Escher, Maria Abgottspon sowie Vanessa Belinda Furger für die im Visper La Poste stattfindende Casting-Show «Visp sucht den Nachwuchsstar.» Dabei hatten alle das gleiche Ziel: Den drei ersten winkt eine Rolle beim Mu-

sical von Tina Turner «Queen of Rock.» Als Vorbereitung auf die Show «Visp sucht den Nachwuchsstar» erhielten die Kandidaten bei einem Coaching- und Probetag den letzten Schliff für den Casting-Auftritt. Am Abend standen die sechs Oberwalliser auf der Bühne und zeigten unter Begleitung einer Liveband ihr Können. Die Jury und das Publikum entschieden mittels Public Voting. Dabei gewann Florence Gottsponer aus Visperterminen, vor Maria Abgottspon aus Ried-Brig und Vanessa Belinda Furger aus Eyholz. Die drei ergatterten sich damit eine Rolle im Musical. Florence Gottsponer erhält dabei einen Soloauftritt. ap

Kleines Schiff im neuen Stil

26. Juni bis 6. Juli ab/bis Savona

KUONI

Brig • Visp

Eurorabatt 20% inkl.

Musik-Kreuzfahrt

Italien, Griechenland & Kroatien

18. bis 25. Oktober ab/bis Venedig

Costa neoRiviera (11 Tage)

Savona – Toulon – Propriano (Korsika) – Olbia (Sardinien) – Trapani (Sizilien) – La Valetta (Malta) – Seetag – Salerno (Amalfiküste) 2 Tage – Capri (Italien) 2 Tage – Portoferraio (Elba) – Savona



Costa Deliziosa (8 Tage)

Venedig (Italien) – Bari (Italien) – Korfu (Griechenland) – Santorini (Griechenland) – Piräus/Athen – Seetag – Dubrovnik (Kroatien) – Venedig (Italien)



Auf der Costa neoRiviera lernen Sie die schönsten Mittelmeerinseln kennen. Begleitet wird diese Reise von Sybille Zenklusen.

Verlängern Sie in den Herbstferien den Sommer 2015. Geniessen Sie blau-weiße Häuser im Sonnenlicht Griechenlands. Begleitet wird diese Reise von Sybille Zenklusen.

Pauschalpreis, IC-Kabine, pro Person für Frühbucher ab Fr. 1180.00

Der Reisepreis enthält: Reisebegleitung durch Sybille Zenklusen von Kuoni Brig-Visp, 11 Nächte Unterkunft gemäss Kabinwahl, Vollpension. Verlangen Sie unser Detailprogramm.

Pauschalpreis, IC-Kabine, pro Person für Frühbucher ab Fr. 945.00

Der Reisepreis enthält: Reisebegleitung durch Sybille Zenklusen von Kuoni Brig-Visp, 7 Nächte Unterkunft gemäss Kabinwahl, Vollpension. Verlangen Sie unser Detailprogramm.

1 – 2 Kinder gratis! in der Kabine mit 2 Vollzähler, ausser Hafentaxe pro Kind CHF 200.00



Sybille Zenklusen
Reiseleitung



ANMELDUNG:

Kuoni Reisen, Travelpartner Zenklusen A. & S.

Brückenweg 12 3930 Visp T 027 946 60 30 kuoni.visp@rhone.ch
Belalpstrasse 9 3900 Brig T 027 921 10 10 kuoni.brig@rhone.ch

Weitere Kreuzfahrten mit Aktionsdaten auf Anfrage.



Auf Beginn des Schuljahres 2015/2016 suchen wir Lehrpersonen im Teilpensum für die folgenden Fächer:

- Kontrabass / E-Bass
- Jodelgesang
- Musikalische Früherziehung
- Stimmbildung Basis-Chor cantiamo

Wir erwarten engagierte, teamfähige und kommunikative Persönlichkeiten mit entsprechender Ausbildung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis am 27. April 2015 an:

Allgemeine Musikschule Oberwallis, Herr Amadé Schnyder, Postfach 20, 3930 Visp, Tel. 027 946 55 52, www.amovisp.ch

März – Oktober
samstags bei trockenem Wetter

FLOHMARKT
in BRIG an der Saltinabrücke

AUTO STEG
An- und Verkauf von Occasionen aller Automarken sowie Autos für den Export.

076 445 33 31
Ein Anruf lohnt sich sicher!

An- und Verkauf
Gold- und Silbermünzen
Medaillen, Banknoten,
Altgold, Schmuck, Uhren
zum Tageskurs.

Münzenstube Thun

Ladenöffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.45 Uhr
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

Werner Kummer + Martin Ambühl
Ob. Hauptgasse 61
3600 Thun
Tel. 033 222 87 44



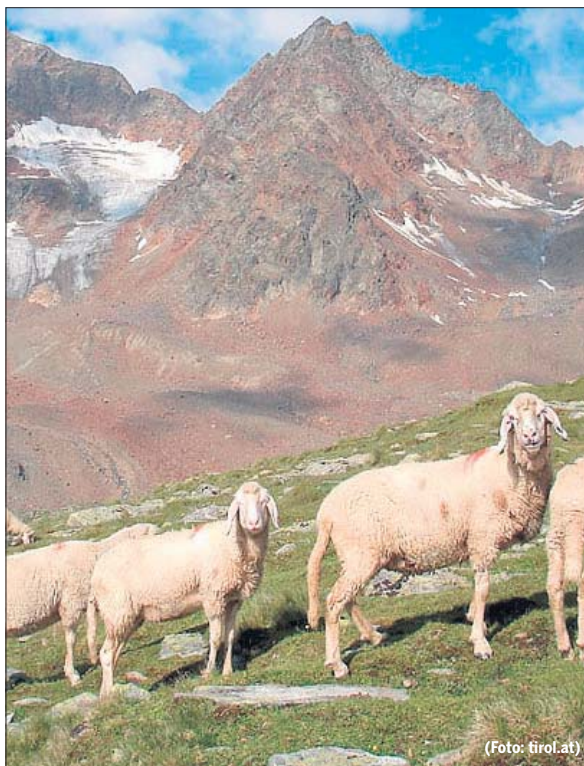
OSTER-CHILBI in Gamsen
Samstag 4. bis Sonntag 12. April
(Dienstag und Donnerstag geschlossen)

Mit 2 neuen Attraktionen



Grösster Lunapark im Oberwallis

Saaser Mutten im Ötztal?



Finde den Unterschied: Die Saaser Mutten (l.) und die Tiroler Bergschafe sind sich sehr ähnlich.

Saastal Hängeohren, lange Beine und eine sogenannte Ramsnase: Saaser Mutten und Tiroler Bergschafe sind sich sehr ähnlich – und doch grundverschieden.

Die Saaser Mutten sind vom Aussterben bedroht: Noch gibt es knapp 300 Tiere dieser seltenen Schafrasse mit ihren typisch langen Beinen und Ohren. Doch auch im Ötztal trifft man auf Schafe mit diesen Äusserlichkeiten. Dabei handelt es sich aber nicht um Saaser Mutten, sondern um Tiroler Bergschafe.

Sozio-kulturelle Entwicklung

«Bei beiden Rassen ist der Einfluss des Bergamasker-Schafes unverkennbar», sagt Philippe Ammann, der sich bei Pro Specie Rara für den Erhalt der Saaser Mutten einsetzt. Im ganzen Nutztierwesen gebe es viele Ähnlichkeiten, sagt Ammann. «Nicht nur bei Schafen, sondern auch bei Kühen und Rindern.» Während bei vielen Schafrassen rein äusserlich kaum Unterschiede auszumachen seien, würden sich die Tiere, genetisch betrachtet, stark unterscheiden. «Es gibt viele feine Unterschiede,

die für einen Laien kaum erkennbar sind», sucht der Fachmann den Vergleich. Auch die sozio-kulturelle Entwicklung sei bei allen Tieren einzigartig. «Darum ist eine Saaser Mutte eine Saaser Mutte und nicht ein Tiroler Bergschaf oder ein Bergamasker, auch wenn die äusseren Merkmale ähnlich sind», so Ammann.

DNA-Analyse

«Um die genetischen Unterschiede festzustellen und Inzucht zu vermeiden, haben wir in Zusammenarbeit mit dem Tierspital Bern im vergangenen Dezember von allen Widdern der Saaser Mutten eine Blutprobe entnommen», erklärt Philippe Ammann. Rund 50 Tieren wurde Blut abgenommen. Diese Proben werden nun in einem Speziallabor in Amerika auf ihre DNA hin untersucht. «Das gibt uns Aufschluss darüber, welche Tiere miteinander verwandt sind und welche wir zum Decken zulassen», sagt Ammann. Diese zielgerichtete Massnahme soll dazu führen, dass sich blutsverwandte Tiere nicht fortpflanzen und dadurch eine gesunde Zucht der Saaser Mutten gewährleistet wird. «Leider hat sich die Untersuchung der einzelnen Proben ein bisschen hinausgezögert, aber bis

Anfang Sommer sollten die Auswertungen vorliegen», erklärt Ammann.

Peilsender für Saaser Mutten

Damit sich ein ähnliches Fiasko wie im letzten Herbst – 103 Saaser Mutten wurden gestohlen – nicht noch einmal wiederholt, will Pro Specie Rara den einheimischen Schäfern Hand bieten und die Tiere bei der Sömmernung besser schützen. «Einerseits werden die Schafe nicht mehr im Mattmarkgebiet aufgealpt und andererseits werden wir die Leittiere mit einem Sender ausrüsten», erklärt Ammann. Dazu wird an der Treichel der Schafe ein kleines Gerät befestigt, das den Standort der Tiere durchgibt. «Wir können das Signal jederzeit anfordern um Klarheit zu bekommen, wo sich die Tiere gerade aufhalten. Geht der Sender verloren oder wird er mutwillig abgenommen, wird ein Alarm ausgelöst», weiss Ammann. 12 bis 15 Tiere sollen mit diesem System ausgerüstet werden. Noch ist der finanzielle Rahmen aber nicht gesichert. «Ein Peilsender kostet zwischen 600 und 700 Franken», so Ammann. Jetzt hoffen die Verantwortlichen auf finanzielle Unterstützung. Ammann: «Es wäre schade, wenn das Projekt am Geld scheitern würde.» **bw**



MEINE FREUNDIN KOMMT NICHT ZUM ORGASMUS

Liebe Anke

Ich bin 22 Jahre alt und meine Freundin kommt beim Sex nicht zum Orgasmus. Sie sagt, ich bringe es nicht. Was kann ich tun? Ich weiss schon nicht mehr weiter. Vielen Dank für deine Hilfe.

Andreas

Lieber Andreas

Frauen und Orgasmus ist wirklich ein grosses Thema. Damit haben sehr viele ein Problem. Viele Frauen erwarten von ihren Partnern, dass er sie zum Orgasmus bringen soll. Das ist jedoch eine falsche Erwartung. Beide können und sollten was dafür tun und nicht nur erwarten. Manche Frauen kommen auch nur zum Höhepunkt, wenn ihre Klitoris mit stimuliert wird.

Beim Orgasmus geht es darum, sich selber zu spüren. Das haben viele nicht gelernt. Sie erwarten von ihrem Partner, dass er weiss, wie er sie zum Höhepunkt bringt. Das ist falsch und übt einen grossen Druck auf die Männer aus. Es geht darum, Zugang zum eigenen Körper zu entwickeln, das Spüren und Fühlen zu lernen und dann das Wissen aufzubauen, was sie dafür tun können, um einen Orgasmus zu erreichen. Viele Frauen haben einen, aber haben nicht gelernt, ihn und sich selber richtig zu spüren. Dazu gibt es gute und leichte Übungen, die leicht zu erlernen sind.

Sex ist so wie das Erlernen eines Musikinstrumentes – je besser man es kann, umso mehr Spass macht es. Dazu gehören die richtige Bewegung, Atmung und Muskulatur einzusetzen. Dann wirds gefühlvoller, intensiver und macht viel mehr Spass. Dann wird der Sex zur «Power of Love» und nicht nur zur kleinen Nachtmusik.

Haben Sie fragen an Sexualtherapeutin Anke Schöffler? Schicken Sie Ihre Frage mit Ihrem Vornamen, Alter und Geschlecht an: liebeslust@lieben-lernen.ch

HOTEL LUXOR & CAIRO**** LIDO DI JESOLO

1 Woche ab CHF **1079.-**
Regelmässige Abfahrten ab 26. Juni 2015

FAMILIEN-TIPP

- ✓ Gemütliche Reise im **PRESTIGE****** Car
- ✓ Hostessenbetreuung im Car
- ✓ Schöne Hotels mit Privatstrand
- ✓ Inkl. Liegestühle & Sonnenschirm am Strand
- ✓ Zerzuben-Reiseleitung vor Ort



Zerzuben

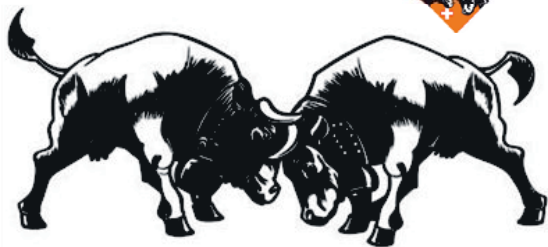
www.zerzuben.com

REISEBÜRO BRIG 027 921 16 16
REISEBÜRO VISP 027 948 16 16
CARREISEN EYHOLZ 027 948 15 15

BEQUEM & SICHER REISEN MIT UNSERER **PRESTIGE****** CARFLOTTE



VIFRA RINGKUHKAMPF 2015 IM GOLER RARON



Ostermontag, 6. April 2015

Viehannahme 06.30 Uhr bis 09.00 Uhr

Beginn: 09.30 Uhr / Finalkämpfe ab 15.00 Uhr

Kantine in der Arena organisiert durch:
EVZG Augstbord & Verein „Alte Suon“ Eischoll

Hauptsponsor:



Co-Sponsor:



Ich plane meinen Wiedereinstieg!

Ein Kurs für Frauen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen. Sie spüren den Drang zum beruflichen Wiedereinstieg, einer Veränderung, haben Lust neue Wege zu gehen oder es drängt eine wirtschaftliche Notwendigkeit.

Kursdaten

16./23./30. April und 7. Mai 2015

Anmeldung und Auskunft
Info- und Beratungsstelle freuw

Telefon 027 946 50 59 • freuw@rhone.ch • www.freuw.ch



Gaby Delaloye et Fils SA
Vins fins du Valais

sucht

selbständiger Vertreter

Provisionsentlohnung

um den Verkauf seiner Weine im Oberwallis zu steigern, besonders bei der Kundschaft HORECA.

Senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Foto an :

Rives du Bisse
Gaby Delaloye & Fils SA
Rue de la Fonderie 5
1957 Ardon

Autoverwertung *** Wallis ***

Fahrzeugankauf gegen Barzahlung für Export / Entsorgung, sofort Abholung!

☎ 027 934 20 33
www.auto-wallis.ch

Fragen?

Kartenmedium antwortet treffsicher und seriös!

☎ 0901 55 11 18
Fr. 2.-/Min.
aus dem Festnetz

www.wirsehenmehr.ch



KENZELMANN

IMMOBILIEN

027 923 33 33
www.kenzelmann.ch

Forderung nach mehr Polizeipräsenz

Zermatt/Region Bewohner des Zermatter Quartiers «Steinmatte» wollen wieder mehr Polizeipräsenz. Der Grund: Seit der Einführung der Regionalpolizei habe diese abgenommen.

Eine Umfrage unter Bewohnern und Gewerbetreibenden des Zermatter Quartiers «Steinmatte» zeigt: In der Nacht soll die Lärmbelästigung durch Nachtschwärmer wieder zugenommen haben. «Im letzten Jahr war die Polizeipräsenz höher und regelmässiger. Dann war es besser. Jetzt sind wieder weniger Polizisten unterwegs.» Das wirke sich offensichtlich negativ auf die Nachtruhe aus. Dabei wird vermutet, dass die Abnahme der Polizeipräsenz mit der Einführung der Regionalpolizei zu tun hat. «Wenn gleichviele Polizisten für ein viel grösseres Gebiet zuständig sind, fehlen diese wieder anderswo», ist unter anderem zu vernehmen. Bei der «Steinmatte» handelt es sich um ein Quartier, in welchem sich zahlreiche Hotels und Ferienwohnungen befinden. Zudem gilt dort das lebhafteste Nachtleben, ähnlich wie in der Zermatter Bahnhofstrasse, als weitläufig bekannt. Für ein entsprechendes Spannungsfeld zwischen Nachtruhe und Nachtleben ist also gesorgt.

Gemeindepräsident wiegelt ab

Seit dem 1. März 2015 unterliegt die Polizeiarbeit in der Region von Zermatt bis St. Niklaus/Grächen der Zermatter Gemeindepolizei. Demnach ist deren Arbeitsgebiet wesentlich grösser als vorher. Die beteiligten Gemeinden Täsch, St. Niklaus und Grächen bezahlen den Polizeidienst anhand der jeweiligen Gemeindegrösse an Zermatt. Die Zusammenarbeit ist mittels Vertrag geregelt und dauert vorerst zwei Jahre. «Ich kann keine Zunahme von Nachtlärm bestätigen», sagt der Zermatter Gemeindepräsident Christoph Bürgin. An den neuralgischen Punkten sei die Polizeipräsenz nach wie vor hoch. «Wir haben der Regionalpolizei nur unter der Bedingung zugestimmt, dass während 24 Stunden permanent zwei Polizisten in Zermatt sind», erklärt Bürgin. Jedoch werde auch in St. Niklaus und Grächen während des ganzen Jahres 24 Stunden lang der Polizeidienst aufrechterhalten. «So kann nicht ausgeschlossen werden, dass in den Partnergemeinden je nach Vorfall mehrere Polizisten gleichzeitig im Einsatz stehen», so Bürgin.

Unterschiedliche Bilanz

«Für die Einführung der Regionalpolizei haben wir den Bestand um drei Polizisten aufgestockt», erklärt Bürgin. Demnach seien jetzt insgesamt zwölf



Bewohner des Zermatter Quartiers «Steinmatte» beklagen sich über mehr Nachtlärm.

im Einsatz. Eine erste Bilanz fällt, zumindest in Zermatt, zwiespältig aus: Die Einführung der Regionalpolizei hat demnach nicht nur positive Seiten. Wie aber sieht es in den anderen beteiligten Gemeinden aus? Eine Umfrage zeigt: Alle drei Gemeinden ziehen eine mehrheitlich positive Bilanz. «Die Zusammenarbeit kann als sehr gut bezeichnet werden», sagt etwa der Täschler Gemeindepräsident Mario Fuchs. Die Regionalpolizei bringe für alle Beteiligten Vorteile. «Für kleine Orte wie Täsch bleibt der Polizeidienst somit bezahlbar und grosse Gemeinden können ihren Agenten eine abwechslungsreichere Tätigkeit anbieten», so Fuchs. Täsch besitze aber keinen eigenen Polizei-

posten. Demnach sei auch kein Agent stationiert. Der Polizeidienst wird von Zermatt aus geleistet. Ebenfalls eine positive Bilanz zieht die Gemeindepräsidentin von St. Niklaus, Gaby Fux-Brantschen. «Bei uns gibt es einen bestehenden Polizeiposten. Dieser ist durch Agenten der Regionalpolizei besetzt. Die Zusammenarbeit mit Zermatt klappt tiptopp.» Auch in Grächen ist der bestehende Posten mit Regionalpolizisten besetzt, wie Gemeindepräsident Christof Biner sagt. Alle Präsidenten erklärten übereinstimmend, dass weitere Erfahrungen gemacht werden müssten, um allfällige Anpassungen vorzunehmen.

Peter Abgottspon

Unterstützung für neuen Spielplatz



(Foto: zvg)

Freude herrscht: Kinder und Eltern freuen sich über den Check von 4000 Franken.

Blatten (Lötschen) Da freuen sich Kinder und Eltern: Die Helvetia Versicherung unterstützt den Wiederaufbau des Spielplatzes in Blatten mit einer Spende von 4000 Franken.

Der Spielplatz der Spielgruppe «Purzelzwärg» in Blatten wurde durch die Unwetter im Oktober 2011 teilweise verwüstet. Seither suchten die Initianten der Spielgruppe nach einem neuen Standort. Letztes Jahr wurden sie nun fündig. Die Stiftung Helvetia Patria Jeunesse unterstützt die Spielgruppe «Purzelzwärg» mit einem Beitrag von 4000 Franken. Das Geld dient der An-

schaffung eines Spielhäuschens. Damit rückt der Wiederaufbau des Spielplatzes in greifbare Nähe.

Ewald Wyssen, Verkaufsleiter Helvetia Oberwallis, und Bruno Ritler, Kundenberater Helvetia Lötschental, überreichten den Check an Cordula Ritler, Initiatorin und Leiterin der Spielgruppe «Purzelzwärg». «Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung. Ein Begegnungsort wie ein Spielplatz trägt wesentlich dazu bei, dass sich junge Familien mit ihren Kindern im Lötschental wohlfühlen und hier ansässig bleiben», wird Cordula Ritler in einer Medienmitteilung zitiert. rz

ABC TÄSCH

Lauber Jean-Luc Kundenplattenleger

Boden- und Wandbeläge

Haus Aruna Tel. 027 967 80 24 info@luclauber.ch
3929 Täsch Natel: 076 339 19 67 www.luclauber.ch

Sandra Lauber 3929 Täsch



Tierkommunikation
Bachblüten für Tiere
Reiki Seminare
Kartenlegen &
Kartenlegen-Kurse

www.sandra-lauber.jimdo.com sandra_lauber@hotmail.com 079 321 92 87

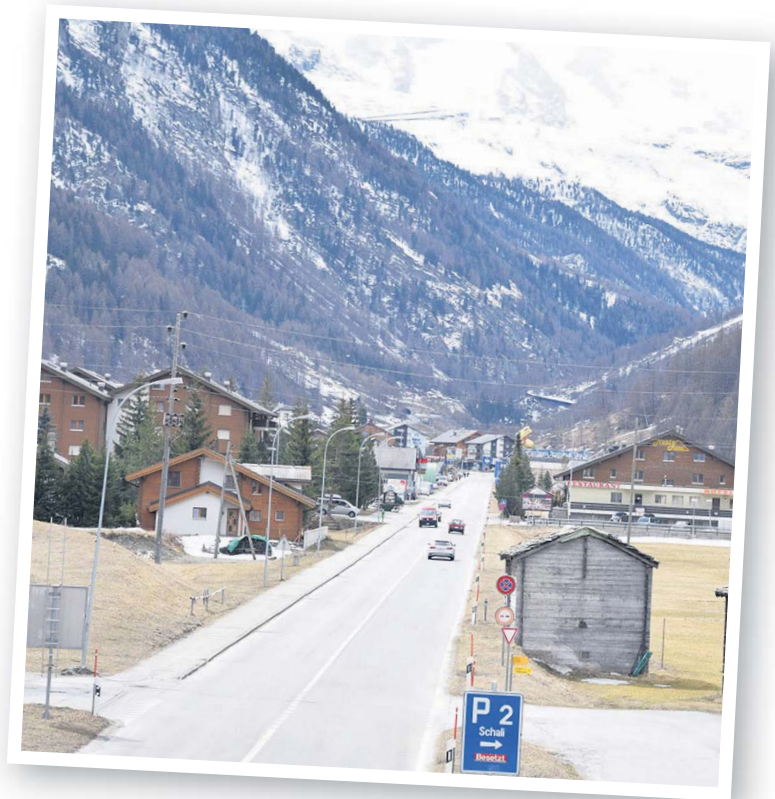


TÄSCH · +41 27 967 33 66

DIE Carrosserie für Auto und Elektrowagen

*Familie Fredy Arnold & Roger Fux-Arnold
Haus Bina – CH 3929 Täsch*

Telefon 027 967 33 66



ALPINI-SPORT

Alpini-Sport • Matterhorn Terminal • 3929 Täsch • 027 968 13 15

WINTERSCHLUSSVERKAUF
am 4. und 5. April 2015

30% auf alle Artikel!

Am Samstag, 4. April, ab 16 Uhr,
laden wir Sie herzlich zu einem Apéro, im Alpini-Sport, ein.

LAUBER ORLANDO AG

■ SPENGLEREI
■ SANITÄRINSTALLATIONEN
■ HEIZUNGSINSTALLATIONEN

■ BEDACHUNGEN
■ ESSO-GASDEPOT
■ REPARATUREN

3929 TÄSCH

NATEL 079 / 221 14 62

TELEFON 027 / 967 25 56

TELEFAX 027 / 967 69 44

smart
elektro
Claudius Imboden

Eidg. dipl. Elektroinstallateur
Kontrolleur & Telematiker
Haus Bergkristall
3929 Täsch
Mobile 079 220 23 53

Ihr Partner für:

- Projekte
- Installationen
- Reparaturen
- Mängelbehebungen
- Sicherheitsnachweise





Das etwas andere Präsidenteninterview



Mario Fuchs, Gemeindepäsident von Täsch.

Oben oder unten?

Fuchs oder Fux?

Für mich ist Fuchs mit «ch» näher, weil es mein Familienname ist. Mein Vater ist in Luzern aufgewachsen und als junger Mann nach Zermatt gezogen. Ich selber bin in Zermatt aufgewachsen.

Wolf oder Schafe?

Ich wäre froh, wenn beide ihren Platz hätten. Aber es ist schwierig auf dem engen verfügbaren Raum.

«Täschler Gugger» oder «Zermatt Inside»?

Beide Informationsblätter haben unterschiedliche Zielsetzungen und erfüllen ihre Aufgabe.

Facebook oder Twitter?

Ich benutze keines von beiden.

Appartementverein Zermatt oder Langlaufverein Täsch?

Ich bin in beiden Vereinen aktiv und beide Vereine sind für mich eine Herzensangelegenheit.

Bäckerei oder Grossverteiler?

Ganz klar Bäckerei. Ich bin Bäckersohn und gelernter Bäcker/Konditor und gehe gerne in die Bäckerei meines Bruders.

Medienfreund oder Medienfeind?

Ganz klar Medienfreund. Die Zusammenarbeit mit den Medien ist für eine Gemeinde wichtig, und ich arbeite lieber mit Freunden als mit Feinden zusammen.

Links oder rechts?

Zweitwohnungsinitiative oder Rückzonung?

Für uns Walliser sind beide Themen nicht beliebt. Aber es sind Tatsachen, mit denen wir leben müssen.

Golf oder Wasserski?

Aus touristischer Sicht sind beide Angebote sehr wichtig. Ich persönlich bin weder auf dem Golfplatz noch beim Wasserskifahren anzutreffen.

Fusion oder Eigenständigkeit?

Eigenständigkeit. Weil wir und unsere Nachbargemeinden sehr unterschiedliche Bedürfnisse und Voraussetzungen haben.

Gastarbeiter oder Gastgewerbe?

Eines bringt das andere mit sich. Wir in Täsch haben viele Gastarbeiter, die im Gastgewerbe in Zermatt arbeiten. In der Wintersaison haben wir mehr als 30 Nationalitäten im Dorf.

Strasse oder Bahn?

Sowohl als auch. Die Parking- und Taxibetriebe sind für die Täschler Wirtschaft wichtig. Der Wunsch der Zermatter nach einer wintersicheren Strasse ist aber verständlich.

Eigentums- oder Mietwohnung?

Eine Eigentumswohnung ist sicher die sinnvollere Variante. Aber auch Mietwohnungen haben ihren Platz.

Links- oder Rechtspolitik?

Sachpolitik

Kurz und bündig

Mein Geburtsdatum:

17. Juni 1967

Meine Familie:

Verheiratet, drei Kinder aus erster Ehe

Meine Partei:

unabhängig

Mein Aufsteller:

Sind positive Rückmeldungen und konstruktive Kritik. Das zeigt, dass die Arbeit des Gemeinderats wahrgenommen und auch geschätzt wird.

Mein Sorgenkind:

Die Gemeindefinanzen. Wir hatten in den letzten zwei Jahren zwei grössere Investitionen. Dadurch sind unsere Finanzen ein bisschen aus dem Lot geraten.

Meine Ziele:

Zusammen mit dem Gemeinderat die Entwicklung des Dorfes in eine gute Richtung zu lenken.

Meine Motivation:

Etwas bewegen zu können. Jede noch so kleine positive Veränderung motiviert mich.

Meine Lieblingsaufgabe:

Der direkte Kontakt zu den Menschen.

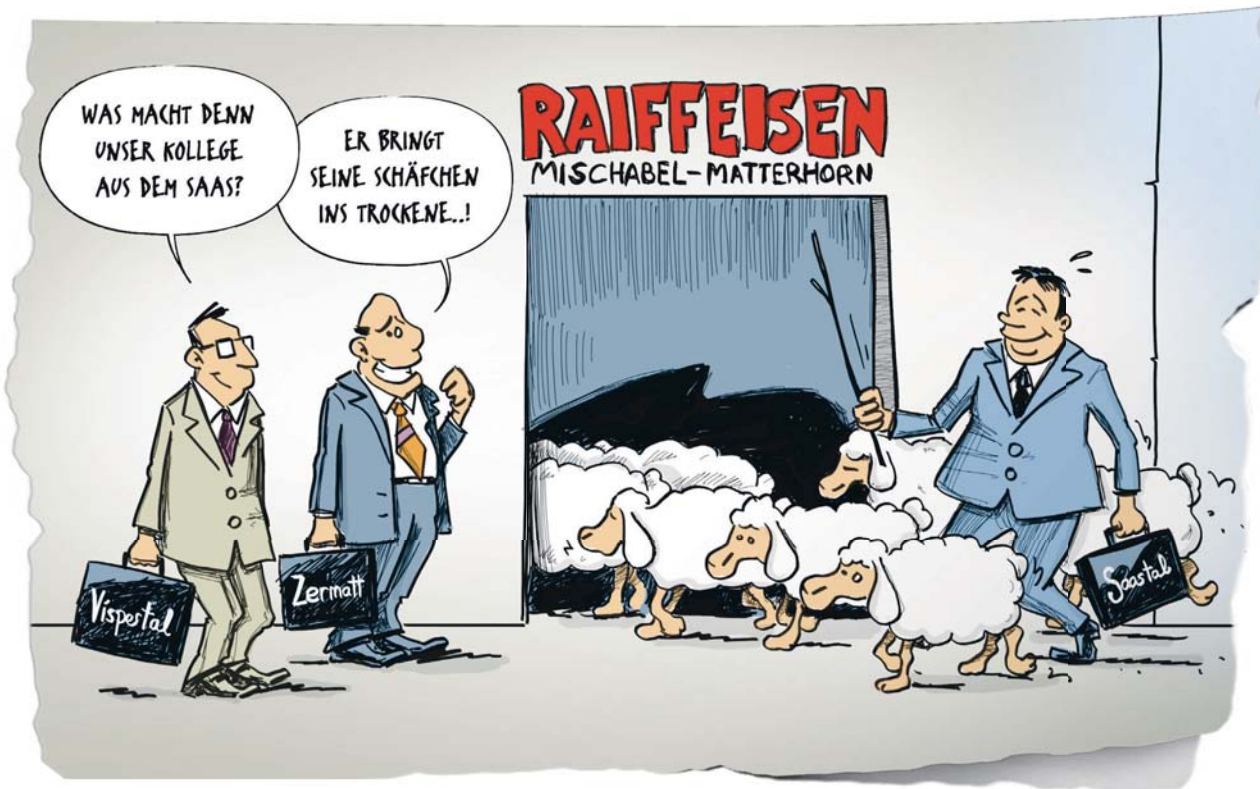
Mein Traumberuf:

Fotograf



Politische Liebeserklärung ans Dorf:

«Trotz der Herausforderungen,
die der hohe Migrantenteil
mit sich bringt, geht
die Bevölkerung friedlich
miteinander um»



RAIFFEISENBANK – Mischabel-Matterhorn

Seit dem Zusammenschluss der Raiffeisenbanken Saas-Fee, Saas-Grund, Vispताल und Nikolai-Zermatt zur Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn sind bereits zehn Jahre vergangen. Wir nehmen in diesem Jahr die Gelegenheit wahr und blicken jeden Monat auf die Entwicklung der Bank zurück.

Stetige Verbesserungen und Qualitätsoptimierungen zahlten sich aus. So konnte die Bilanzsumme von ca. 940 Millionen Franken auf 1.62 Milliarden Franken gesteigert werden.

Seit 2005 haben 26 Lernende und 11 Praktikanten ihre Ausbildung bei der Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn absolviert. Davon erhielten 16 Lernende und 5 Praktikanten nach Abschluss der Ausbildung einen Arbeitsvertrag. Heute arbeiten 70 Personen bei der Erlebnisbank.

Waren im Jahr 2004 noch 8'602 Kunden Mitglied der Bank, so konnten Ende 2014 bereits 11'942 Genossenschafter gezählt werden.

Diese eindrücklichen Zahlen zeigen, dass der Zusammenschluss 2005 der richtige Weg für die gesamte Region war. Ganz nach dem Motto: Eine Region – eine Bank.

Wir freuen uns auf das Jubiläumsjahr mit allen Kunden und Mitgliedern. Verschiedene Anlässe, Wettbewerbe und Aktionen sind für das Jahr 2015 geplant. Verfolgen Sie diese auf www.erlebnisbank.ch – oder werden Sie selber Mitglied.



ALLALIN TIPPSPIEL AUF WWW.ERLEBNISBANK.CH
GEWINNE EINEN OBERWALLISER SKIPASS 2015/16!



Ein perfektes Team

Belalp Sarah Müri arbeitet beim Pistenrettungsdienst der Belalp Bahnen. Immer dabei Hündin «Kiowa», die im Ernstfall sowohl bei Lawinenrettungen als auch in der Gelände- und Spalten-suche zum Einsatz kommt.

«Schon als Kind haben mich Rettungseinsätze mit Hunden fasziniert», erzählt Sarah Müri. Vor sechs Jahren hat sie sich ihren Traum erfüllt. Hündin «Kiowa» war kaum einige Wochen alt, so startete die gebürtige Bülacherin mit dem gezielten Training. Den Namen «Kiowa» wählte Müri, weil ihre kurzhaarige Belgische Schäferhündin (Maliinois) in der Zucht aus einem «K-Wurf» stammt. «Ich wollte zudem einen Namen, der auch eine Bedeutung hat», sagt Müri. Heute ist «Kiowa» sowohl für die Lawinenrettung als auch die Geländesuche sowie für die Suche in Gletscherspalten ausgebildet. «Dazu kann sie Sessellift fahren und liebt es richtig, mit dem Heli zu fliegen», erzählt die 32-Jährige schmunzelnd.

Intensives Training

Das Training ist hart. Müri übt jede Woche mit «Kiowa» im Gelände. «Der Hund macht das alles gern mit. Für ihn ist es wie ein Spiel», erzählt sie. Der Suchtrieb des Hundes wird gezielt gefördert. Jedes Jahr festigt und erweitert



Sarah Müri und die Belgische Schäferhündin «Kiowa» – ein eingespieltes Team.

sie ihr Können im Rahmen von verschiedenen regionalen und kantonalen Kursen. Von einem Hundeführer wird nicht nur verlangt, dass er zusammen mit seinem Vierbeiner ein perfektes Team bildet, sondern er muss auch in der Lage sein, Erste Hilfe zu leisten, gut mit der Helikopterbesatzung zusammenzuarbeiten, im Tiefschnee Ski zu fahren oder sich anhand von Karte und Kompass gut orientieren zu können und verschiedene Knotentechniken zu

beherrschen. Es braucht drei bis vier Jahre Ausbildung, bevor ein Hund mit seinem Herrchen oder Frauchen echte Einsätze wahrnehmen kann. Selber hatte Müri bisher rund zehn Einsätze, so zum Beispiel war sie beim Lawinenunglück in der Grünhornlücke oder beim Spaltenunfall in der Region Konkordiaplatz im Einsatz. Angegliedert sind die Hundeteams der Kantonalen Walliser Rettungsorganisation. Abgesehen von den Einsätzen bei Ernstfällen und einer Entschädigung für den Pikettdienst ist die Arbeit der Hundeführer ehrenamtlich. All die Übungen und Kurse müssen in der Freizeit absolviert werden.

Retter auf vier Pfoten

Seit zwei Jahren arbeitet Müri als Patrouilleurin beim Pistenrettungsdienst der Belalp Bahnen. Vorher war sie fünf Jahre bei der Skischule Lauchernalp engagiert. «Ich darf meinen Hund während der Arbeit dabei haben. Vor allem beim Pikettdienst ist dies ein grosser Vorteil», sagt Müri. Während des Pikettdienstes muss man in zehn Minuten mit Hund und der gesamten Ausrüstung bereit sein, damit der Heli das Rettungsteam abholen und zur Unglücksstelle fliegen kann. Wenn

Menschen von einer Schneelawine verschüttet werden, muss alles schnell gehen. In den ersten 15 Minuten ist die Überlebenschance der Opfer am grössten. Spätestens nach 30 Minuten muss der Hundeführer vor Ort sein. Trotz all der modernen Technik, durch seinen hervorragenden Geruchssinn ist der Hund immer noch der beste Retter im Auffinden von vermissten Menschen. Denn jeder Mensch hat eine Ausdünstung. Je nach Wind kann ein Hund einen Menschen auf 100 Meter riechen. Es reicht auch, wenn einzelne Moleküle durch die Schuhsohle dringen, damit ein Hund die Witterung aufnehmen kann. Die feine Nase des Vierbeiners findet sogar Opfer, die unter einer vier Meter dicken Schneedecke liegen. Je tiefer verschüttet, desto länger dauert es, bis der Geruch der Verunglückten an die Oberfläche dringt. «Bei der Suche muss der Hundeführer darauf achten, mit dem Hund gegen den Wind zu arbeiten, damit er die Witterung besser aufnehmen kann», erklärt Müri. Auch «Kiowa» spürt jeweils, ob es sich nur um eine Übung handelt oder ob es ernst gilt», sagt Müri. «Und wenn Sie einen Helikopter hört, so ist sie kaum mehr zu halten.»



Sarah Müri: «Für den Hund ist das wie ein Spiel.»



Täsch



Studio an attraktiver Lage

- Baujahr 1995, guter Zustand
- 33 m² Wohnfläche
- separate Kochnische
- ruhige und zentrale Lage
- Blick nach Nord-West
- kleine Terrasse
- wenige Gehminuten zum Bahnhof
- 1 Garagenparkplatz separat erwerbbar

Verkaufspreis: Fr. 165 000.–

Mario Fuchs 079 338 94 79
mario.fuchs@remax.ch

Zermatt



4 ½-Zimmer-Duplex-Dachwohnung

- Baujahr 2007
- 175 m² Wohnfläche
- Erstwohnung
- Matterhornblick
- liegt im ruhigen und sonnigen Quartier Winkelmatten
- qualitativ sehr gute Ausstattung

Verkaufspreis: Fr. 1 895 000.–

Mario Fuchs 079 338 94 79
mario.fuchs@remax.ch

Saas-Fee



Wohnhaus Snowfun A

- 3 ½-Zimmer-Wohnung im 1. OG (79 m²)
- Wohnen, offene Küche mit Essbereich
- 2 Schlafzimmer
- 1 Nasszelle
- komplett möbliert
- unverbaubare Bergsicht, an der Skipiste
- 2 Balkone (Süden-Osten)

Verkaufspreis: Fr. 720 000.–

Stefan Supersaxo 079 628 39 44
stefan.supersaxo@remax.ch

Saas-Fee



Wohnhaus Bärgecho

- 3 ½-Dachwohnung mit traumhafter Bergsicht
- Entrée
- offene Küche mit Essbereich
- 2 Schlafzimmer
- 1 Nasszelle
- unverbaubare Bergsicht
- Balkon (Süden)

Verkaufspreis: Fr. 450 000.–

Stefan Supersaxo 079 628 39 44
stefan.supersaxo@remax.ch

Leuk-Stadt



4 ½ Zimmer-Wohnung

- ruhige, unverbaubare Lage
- tolle Aussicht
- Keller, Abstellraum
- grosser Estrich
- Einzelgarage
- gut unterhalten

Verkaufspreis: Fr. 298 000.–

Elmar Mathieu 079 252 61 27
elmar.mathieu@remax.ch

Bettmeralp



2 ½-Zimmer-Wohnung

- schöne Wohnung im 1. OG Süd-West
- sehr guter Zustand, komplett möbliert
- Baujahr 1977
- ca. 45 m², netto
- unverbaubare Aussicht
- zentrale Lage, 5 Gehminuten zur Luftseilbahn
- Besichtigung und Bezug nach Vereinbarung

Verkaufspreis: Fr. 320 000.–

Markus Furrer 079 252 59 39
markus.furrer@remax.ch

Visp



Einfamilienhaus

- Baujahr: 2007
- 5 ½ Zimmer
- Wohnfläche: ca. 170 m²
- Cheminée
- Wintergarten beheizt
- Rasenvorplatz mit Gartenhaus
- sehr ruhige und sonnige Lage
- gepflegtes Haus
- Garage

Verkaufspreis: Fr. 980 000.–

Frank Zurbruggen 079 220 27 46
frank.zurbruggen@remax.ch

Visp



6 ½-Zimmer-Wohnung

- Wohnfläche ca. 200 m²
- 2013 komplett renoviert
- separater Eingang
- kinderfreundliche Überbauung
- grosse wind- und sichtgeschützte Terrasse
- Wellness-Oase
- wunderschöne Aussicht auf das Rhonetal
- Gemeinschaftspool

Verkaufspreis: Fr. 750 000.–

Frank Zurbruggen 079 220 27 46
frank.zurbruggen@remax.ch

Susten



Diverse Landparzellen

- 3 Baulandparzellen (7205 m²)
- 3 landwirtschaftliche Parzellen (6595 m²)
- Parzellen bilden 1 Einheit
- Baulandparzellen können einzeln gekauft werden
- Ruhige Lage

Preis auf Anfrage

Elmar Mathieu 079 252 61 27
elmar.mathieu@remax.ch

Brig-Glis



Mehrfamilienhaus «BelAir»

- 5 ½-Zimmer-Wohnung
- grosszügige, helle Wohnung
- 143 m² BGF
- Innenausbau nach Wahl des Käufers
- Bezugstermin Herbst 2015
- Besichtigung im Rohbau möglich

Verkaufspreis: Fr. 650 000.–

Trudy Leiggenger 079 221 04 11
trudy.leiggenger@remax.ch

Naters



Mehrfamilienhaus «Stapfen»

- 4 ½-Zimmer-Wohnung
- 1. Obergeschoss West
- 139 m² BGF/30 m² Balkon
- Kundenwünsche noch möglich
- Innenausbau nach Wahl des Kunden
- Bezugstermin Frühjahr 2016

Verkaufspreis: Fr. 590 000.–

Trudy Leiggenger 079 221 04 11
trudy.leiggenger@remax.ch

Brig



4 ½- & 5 ½-Zimmer-Wohnung «La Suisse»

- zentrale und sonnige Lage
- auch als Büro nutzbar
- Parterrewohnung mit Vorplatz und schöner Rasenfläche
- Terrasse
- Echtholz-Parkettböden
- 4 Schlafzimmer
- Bodenheizung
- Wohnfläche: 140 m² bzw. 146 m²

Verkaufspreis: Fr. 588 000.–/Fr. 630 000.–

Gilbert Albrecht 079 425 75 93
gilbert.albrecht@remax.ch



Hans Ritz
Geschäftsinhaber
079 221 04 10
hans.ritz@remax.ch



Markus Furrer
Region Aletsch
079 252 59 39
markus.furrer@remax.ch



Trudy Leiggenger
Region Brig-Glis/Naters
079 221 04 11
trudy.leiggenger@remax.ch



Gilbert Albrecht
Region Goms/Naters
079 425 75 93
gilbert.albrecht@remax.ch



Frank Zurbruggen
Region Visp/Grächen
079 220 27 46
frank.zurbruggen@remax.ch



Mario Fuchs
Region Zermatt/Täsch
079 338 94 79
mario.fuchs@remax.ch



Stefan Supersaxo
Region Saas-Fee/Saastal
079 628 39 44
stefan.supersaxo@remax.ch



Elmar Mathieu
Region Leuk/Leukerbad
079 252 61 27
elmar.mathieu@remax.ch

Sensibilisieren statt sanktionieren

Oberwallis Mit Alkoholtstkäufen soll das Verkaufspersonal sensibilisiert werden, die Jugendschutzbestimmungen einzuhalten. Neu können Gemeinden selber Testkäufe beantragen.

Seit 2008 führt «Sucht Wallis» im ganzen Wallis Alkoholtstkäufe durch. In der Pilotphase verkauften in der ersten Testphase noch 84,5 Prozent der geprüften Verkaufsstellen Alkohol an Minderjährige. Im letzten Jahr waren es noch 64 Prozent. Getestet werden Restaurants, Bars, Tankstellenshops und Geschäfte. Die Betriebe werden bei einem erstmaligen Fehlverhalten darauf aufmerksam gemacht. «Es geht uns darum zu informieren und zu sensibilisieren, nicht zu sanktionieren», sagt Fabienne Salzmann Walther, Beraterin von «Sucht Wallis». Damit soll die Abga-



(Foto: RZ-Archiv)

Läden und Restaurants respektieren den Jugendschutz besser als früher.

bepraxis verändert und eine neue Verkaufskultur für den Jugendschutz geschaffen werden. Scheinbar mit Erfolg: Bei einem zweiten Testkauf würden nur noch 14 Prozent der Verkaufsstellen Alkohol an Minderjährige aushän-

digen. Läden und Restaurants würden den Jugendschutz besser respektieren als früher, stellt auch Gerd Zengaffinen von der Kantonspolizei Wallis fest. Eine Schweizer Studie zeigt, das regelmässig durchgeführte Alkoholtstkäufe die Verkaufspraxis nachhaltig und präventiv verändert. Bis 2017 sollen alle Regionen im Wallis mehrmals getestet worden sein. Neu können seit diesem Jahr Gemeinden in bereits zweimal getesteten Regionen bei «Sucht Wallis» selber Testkäufe beantragen. Als erste Gemeinde nimmt 2015 Münster-Gschinen dieses Angebot wahr. «Wir als Gemeinde sehen uns in der Verantwortung», sagt Gemeindepräsident Gerhard Kiechler. «Prävention ist immer besser, als sich später mit den Folgen befassen zu müssen.» Die Alkoholtstkauf-Kampagne einer Gemeinde wird nach Aufwand verrechnet und kostet im Minimum 1700 Franken.

Frank O. Salzgeber

INFO

BÜRCHEN SUCHT GEMEINDERAT

«Fünfter Sitz vakant.» Das steht auf der Homepage der Gemeinde Bürchen. Das Birkendorf sucht einen Gemeinderat und hofft, diesen während den nächsten Tagen zu finden. Pikant: Eigentlich wurde dieser schon gefunden.

Gemeindepräsident Philipp Zenhäusern: «Spätestens während der nächsten Woche wollen wir den neuen Gemeinderat der Bevölkerung präsentieren.» Was ist passiert? Schulpräsident Damian Werlen hat als Gemeinderat seine Demission eingereicht. Ein Nachfolger wurde gefunden. Das Problem: Auch dieser reichte kurze Zeit später seine Demission ein. Nun liegt es an der CSP-Ortspartei, einen Nachfolger für Werlen zu finden. Entsteht keine Gegenliste, so wird dieser in stiller Wahl auch gewählt. Zenhäusern: «Dies ist auf der einen Seite die einfachste Variante und zudem auch die wahrscheinlichste», sagt der Gemeindepräsident der RZ. Die Gemeinde Bürchen wird von fünf Gemeinderäten verwaltet. ks

WÄHRUNGS-AUSGLEICH
auf viele Möbel,
die wir im Euro-Raum
einkaufen

BOX- SPRING WOCHEN

Bett Model Spirit
mit zwei Motoren/Matratzen
und Topper (180x200cm)

Katalogpreis Fr. 5398.-
Währungsausgleich Fr. 809.-
Rabatt Raumart Fr. 459.-

Lieferpreis Fr. 4130.-

RAUMART
MÖBEL ZUM LEBEN

Raumart – Möbel zum Leben Furkastrasse 140, 3904 Naters, T 027 922 70 70, www.raumart.ch
Nicht vergessen: Jeden Donnerstag Abendverkauf bis 20.00 Uhr!

Oster-Ausstellung bei Ammeter in Agarn

Agarn Am Freitag und Samstag, 3. und 4. April sowie Ostermontag, 6. April, findet die grosse Oster-Ausstellung bei Ammeter statt. Wir präsentieren Ihnen die neusten Landmaschinen und Kleingeräte.

Auf dem Areal der Ammeter AG in Agarn sind am Osterwochenende viele Neu- und Occasionsfahrzeuge zu bestaunen. Interessierte Besucher können die neuen Fendt- und New-Holland-Traktoren sowie Reform-Transporter Probe fahren.

Service und Verkauf

Ammeter vertreibt seit vielen Jahren auch Kleingeräte der Marken Stihl, Viking, Husqvarna, Kärcher und Honda. Auch eine grosse Auswahl an Motorsä-



(Foto: 2012)

Honda Rasenmäher jetzt mit interessantem Euro Rabatt.

gen, Heckenscheren, Rasenmähern, Rasentraktoren und Freischneidern stehen zur Auswahl. Die Spezialisten der Ammeter AG reparieren Kleingeräte aller Marken und führen den alljährlichen Frühjahrservice aus. Speziell bei den Rasenmähern ist es wichtig, die Schneidwerke und Messer zu schleifen, um das bestmögliche Resultat für den Rasen zu erzielen. In allen Ammeter-Filialen in Agarn, Brig und Blitzingen werden Ver-



kauf, Reparatur, Service, Abholservice, Verkauf von Zubehörartikeln und Ersatzteilen angeboten. Auch der umweltschonende Treibstoff «Motomix» und «Motoplus» für Kleingeräte ist in Gebinden und offen am Lager erhältlich. Die Ammeter Group dankt allen Kunden für die Treue und Unterstützung im vergangenen Jahr. Wir sind auch weiterhin bestrebt, die Wünsche unserer Kundschaft zu erfüllen. Die ganze

Belegschaft gratuliert Michael Volken zur erfolgreichen Abschlussprüfung als Landmaschinen-Mechaniker. Er wird auch weiterhin im Betrieb der Ammeter & Franzen AG in Brig tätig sein.

Grosse Auswahl im Shop

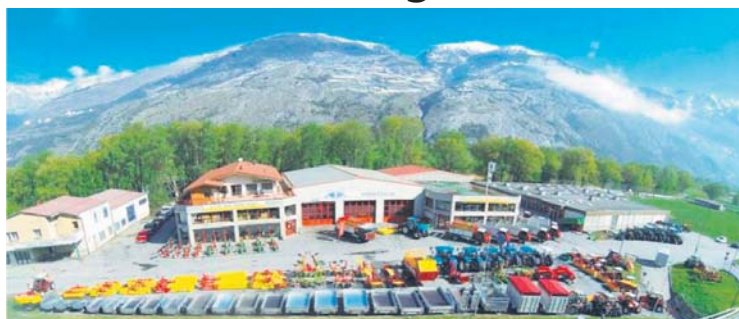
Im Ammeter-Shop finden Sie alles für den Frühling. Das Verkaufssortiment umfasst Artikel für Hof und Stall. Vom Dünger bis hin zu Saatgut, Blumen, der Garten- und Rasenpflege und Artikel für die Schaf- und andere Viehhaltung. Auch Weidezaunartikel, Erntegarn, Folien, Bewässerungsmaterial, Arbeitskleidung, Werkzeuge oder Schmiermittel sind bei uns erhältlich. Wir beraten Sie kompetent, zuvorkommend und freundlich. Der Ammeter-Shop ist während der Ausstellung durchgehend geöffnet. Besuchen Sie die Oster-Ausstellung in Agarn.

www.ammeterag.ch



AMMETER AG Landmaschinen

3951 Agarn



OSTER-AUSSTELLUNG

Am Freitag und Samstag, 3. und 4. April sowie Ostermontag, 6. April, findet die grosse Oster-Ausstellung bei Ammeter statt.

9.00 - 18.00 Uhr

**NEU: FENDT
Traktoren Vertretung**



**AMMETER
Shop**
3951 Agarn

AGRI • HOBBY • GARTEN

**Sie sind herzlich
eingeladen!**

www.ammeterag.ch

«Kaninchen sind keine Kuschtiere»

Region Kaninchen als Lebeweschenke für Kinder sind besonders jetzt während der Osterzeit sehr beliebt. Fachleute raten jedoch dringend von einem Spontankauf ab.

Ob im Haus oder Garten, Kaninchen gehören in der Schweiz zu den beliebtesten Heimtieren. Besonders Kinder sind von den Nagern fasziniert. Gerade an Ostern ist die Versuchung gross, dem Götti- oder Enkelkind eine Freude zu machen und statt des üblichen Schokohasens ein Kaninchen zu verschenken. So ist es nicht verwunderlich, dass die Nachfrage bei Züchtern und Händlern über die Feiertage rapide ansteigt. Sind die scheuen Tiere aber das Richtige für den Nachwuchs?

Anspruchsvolle Beobachtungstiere

«Definitiv nein», meint Jane Walter, Vizepräsidentin der Schweizer Kaninchenhilfe. «Kaninchen sind entgegen der Vorstellung keine Kuschtiere für Kinder.» Auch in Sachen Haltung kursieren immer noch viele Fehlinformationen. «Leben die Nager aber unter



Kaninchen und Kinder: Keine ideale Zusammenstellung.

falschen Voraussetzungen, können sie mit der Zeit verhaltensauffällig werden.» Und nicht nur die Tiere verändern sich: «Wenn Kinder älter werden, verlieren sie oft das Interesse. Kaninchen können aber bis zu zehn Jahre alt werden und fordern eine aufmerksame Beobachtung.» Oft werde bei den sensiblen Tieren auch der Anspruch an Platz und Futter unterschätzt. «Jedes Kaninchen braucht zudem zwingend

einen Partner. Ein Tier in Einzelhaltung kann weder glücklich noch gesund bleiben.»

Pflegeintensiv

Ähnlich klare Worte findet auch Birgit Furrer, die Leiterin des Tierheims Eyholz. So manch ein unüberlegter Spontankauf landet hier. «Kaninchen brauchen Zeit und Pflege.» Eine Verantwortung, so Furrer, der ein Kind

nicht alleine nachkommen kann. «Die Eltern müssen zu 100 Prozent hinter der Anschaffung stehen.» Tiere, die im Heim enden, haben zum Teil jedoch verhältnismässiges Glück gehabt. Tierarzt Anton Ritler weiss, welche Folgen eine falsche Haltung haben kann: «Kaninchen sterben sehr schnell. Besonders fehlerhafte Ernährung und Platzmangel können zu einem gesundheitlichen Risiko werden.» In den Tierarztpraxen macht sich der Kaninchenboom an Ostern vor allem durch eines bemerkbar: «Holt man sich uninformiert Nager ins Haus, kann es rasch ungeplanten Nachwuchs geben.» Die Tiere vermehren sich rapide, wie die Kaninchen eben.

Spontankäufe vermeiden

Fachgeschäfte und Züchter versuchen durch Kontrolle und Kastration Problemen wie diesen vorzubeugen. Aber: «Im Tierhandel spielt schlussendlich auch der Verkaufsgedanke eine tragende Rolle», weiss Jane Walter. «Der einzig sichere Weg, das eigene Wohl und das des Tieres zu sichern, ist es, sich ausreichend zu informieren und auf Spontankäufe zu verzichten.»

Alexandra Pfammatter

CANTARS KIRCHENKLANGFEST 2015 – 11. April, 23.00 Uhr, Martinskirche in Visp

LA VIE ET LA PASSION DE JÉSUS-CHRIST

Stummfilm mit Livemusik Bernhard Ruchti, Orgel



cantars
kirchenklangfest 2015



Aus den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts gibt es eine grosse Anzahl von Stummfilmen, die sich mit biblischen Themen beschäftigen. Neben langen Epen zu Gestalten des Alten Testaments nimmt das Leben Jesu dabei eine besondere Stellung ein. Der Film «La Vie et la Passion de Jésus-Christ» wurde in mehreren Etappen in den Jahren 1903 bis 1905 gedreht. Er ist insofern herausragend, als er fast vollständig koloriert ist, das heisst die einzelnen schwarz-weißen Negative des Films wurden von Hand mit Farben bemalt. Dies erzeugt eine ganz eigene, faszinierende Ästhetik.

Da die damaligen Filme keinen Ton besaßen, wurden schon bald verschiedene Möglichkeiten verwendet, während der

Filme Musik zu spielen. Im Idealfall war dies ein ganzes Orchester, welches entweder einzelne Stücke spielte oder eine eigens komponierte Filmmusik zu Gehör brachte. In den meisten Fällen war es jedoch ein einzelner Künstler, der zum Film improvisierte. Das Wesentliche bei der Filmmusik ist, dass sie einerseits die Dramatik bzw. den Handlungsverlauf des Films nachzeichnet und damit vertieft, und dass sie andererseits ganz im Dienst des Films steht und keine in diesem Sinne solistische Aufgabe übernimmt.

In Visp wird der Film «La Vie et la Passion de Jésus-Christ» auf der Orgel begleitet. Dies ist nicht unüblich gewesen, ja es gab insbesondere in den 20er- und 30er-Jahren eine grosse Tradition an Kino-Organen, vor

allem in den USA und in Grossbritannien, die eigens für die Begleitung von Stummfilmen entwickelt worden waren. Der bekannteste Name ist in diesem Zusammenhang die Firma Wurlitzer, die mehrere Tausend hervorragende Instrumente gebaut hat.

Bernhard Ruchti ist Organist, Pianist und Komponist und wirkt als hauptamtlicher Kirchenmusiker an der Kirche St. Laurenzen in St. Gallen. Vor vier Jahren startete er ein Projekt, eine originale amerikanische Wurlitzer-Organ von 1923 nach St. Gallen zu holen; ein seltenes Instrument, welches seit November 2014 frisch restauriert in einem Kirchgemeindehaus in St. Gallen steht. Bernhard Ruchti beschäftigt sich seither mit der Geschichte und der Begleitung von Stummfilmen auf der Orgel.

SPEZIALSEITEN



ZUM THEMA WOHNEN

Ihre Fenster mit unseren Ideen

Werlen Innendeko, Brig-Glis Zur harmonischen Abrundung eines Raumes gehört die farblich abgestimmte Fensterdeko-

ration. Vorhänge, Faltsstoren, Flächenvorhänge, Jalousien, Raffvorhänge. Das Angebot ist breit – eine Entscheidung

nicht immer einfach. Gerne beraten wir Sie und unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer individuellen Wünsche.

Ausserdem finden Sie in Brig-Glis bei Baby Rose Werlen auf über 1000 Quadratmeter eine grosse Auswahl an Kinderwagen, Buggys, Autositzen, Kindermode, Spielwaren, Stubenwagen, und und und. Eltern und solche, die es bald werden, können in der fixen Möbelausstellung Musterzimmer mit dazu passender Bettwäsche und Accessoires, wie zum Beispiel Krabbeldecken, besichtigen. Brauchen Sie ein Jugendbett mit dazugehörigem Schreibtisch? Auch diesen Wunsch können wir erfüllen. Wünschen Sie sich fürs Kinderzimmer bunte Faltsstoren oder assortierte Vorhänge? Bei Innendeko Werlen finden

die Kunden aus der vielfältigen Auswahl an Vorhang- und Faltsstorenkollektionen ganz sicher etwas für ihren Geschmack.

Nebst persönlicher, kompetenter Bedienung und einer vielfältigen Auswahl legen Werlens Wert auf eine freundliche Atmosphäre.

Werlens erledigen Reparaturen in der hauseigenen Werkstatt. Im Geschäft gekaufte Artikel werden gratis oder nach einem Jahr zum Selbstkostenpreis repariert. Damit Sie sich einfach zu Hause fühlen.

www.werlen-deko.ch

werlen GmbH
innendeko

KANTONSSTRASSE 51 3902 BRIG-GLIS TELEFON 027 946 26 88

Stoffe, so bunt wie das Leben

Vorhang-Shop Anthamatten, Brig Das ist die neue Frühlingskollektion im Vorhang-Shop Brig. Die leichten Stoffe, die frischen

Farben und die lebendigen Designs unserer neuen Kollektion lassen sich wunderbar mit jeder Wohnidee kombinieren.

Nutzen Sie die vielen kreativen Möglichkeiten in unserem Nähatelier. Auch in technischen Beschattungen haben

wir viele Variationen: Rollos, Lamellen, Plissee, Jalousien und vieles mehr. Gerne beraten wir Sie kostenlos zu Hause.



VORHANG-SHOP
ANTHAMATTEN GMBH

Alles fürs Fenster

Lydia Anthamatten
Furkastrasse 32
3900 Brig
T 027 924 10 22
F 027 923 59 89
M 079 473 68 34

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
09.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr

Samstag:
9.00 – 12.00 Uhr



Glasi Hergiswil neu in Brig-Glis



Blumen mit Sti(e), Brig-Glis
Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von vielen Neuheiten der Glasi Hergiswil begeistern. Ob ein besonderes Stück für Ostern oder sonstige Dekorationen, es ist für jeden

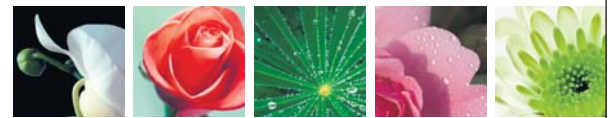
etwas dabei. Ebenfalls können Sie sich von unserer blumigen Vielfalt für drinnen und draussen inspirieren lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
027 921 66 22



Blumen mit Sti(e)ll

Oberer Saltinadamm 2, 3902 Brig-Glis, Tel. 027 921 66 22



Robert Widmer

Neu bei uns: Glasi Hergiswil



Frühlingsbeginn mit Depot

Depot, Brig-Glis ist mit seinen ausgewählten Wohnaccessoires und dem wechselnden Sortiment der kompetente Partner für ein schönes Zuhause. Wohnbegeisterte finden in den Läden hochwertige Produkte in trendigem, modernem Design und mit dem gewissen Wohlfühlfaktor.



Vielfältige, saisonale Kollektionen

Auch bei regelmässigen Besuchen bei Depot wird man aufgrund des laufend angepassten Angebots kaum ein Déjà-vu-Erlebnis haben. Für jede Jahreszeit werden sorgfältig abgestimmte Kollektionen präsentiert. Die vielseitigen Deko- und Wohnideen sind untereinander perfekt kombinierbar. Damit überzeugt das Sortiment sowohl Liebhaber des eleganten, romantischen als auch des verspielten Wohngefühls. Jetzt im Frühling bringen frische und kräftige Farben neuen Schwung in die eigenen Wände. Weitere Produkte heissen die sonnige Sai-

son mit freundlichen Pastelltönen willkommen. Bei Depot findet man alles, was das eigene Heim gemütlicher macht: Von Kissen über Geschirr bis zu Badaccessoires, Kleinmöbel und vieles mehr. Wer gerne bastelt oder Dekorationen kreiert, entdeckt in den Läden neben Inspirationen auch eine Fülle an Blumen, Vasen, Kerzen und anderen Utensilien wie Dekobändern oder Naturmaterialien. Die hauseigene Raumduftmarke ipuro bringt zusätzliche Frische ins Zuhause: Sie schafft mit saisonalen Düften und einer Vielzahl an ergänzenden Accessoires harmonische und facettenreiche Duftwelten.

Sichern Sie sich
20% RABATT
auf Ihren Lieblingsartikel
vom 01.04.2015 - 01.05.2015!

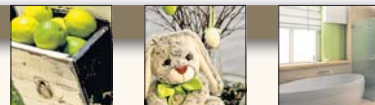
DEPOT Brig-Glis
Simplon Center
Kantonsstrasse 58
3902 Brig-Glis

Mo. - Do.: 08:30 - 18:30 Uhr
Fr.: 08:30 - 20:00 Uhr
Sa.: 08:00 - 17:00 Uhr

* Ausgenommen sind Möbel, Leuchten, Gutscheine (inkl. mydays), Bücher, Zeitschriften sowie bereits reduzierte Artikel und Set-Artikel. Dieser Rabatt ist nicht mit anderen Aktionen (einschliesslich Mitarbeiterabbat) kombinierbar und pro Person und pro Einkauf nur einmal einlösbar. Keine Barablässe möglich. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Einfach Coupon mitbringen und vom 01.04.2015 bis 01.05.2015 an der Kasse in der Filiale Brig-Glis einlösen.

DEPOT
www.depot.ch

2 090999 000097



bodentraum: Aus alt mach neu

bodentraum schwestermann ag, Gamsen Nicht nur in Sachen Neuverlegung kennen wir uns bestens aus, auch bei Renovationen sind wir Ihr kompetenter Partner und Berater.

Alte Holzböden können zu einem wahren Schmuckstück werden. Wir lassen sie in neuem Glanz erscheinen.

Stilbewusstes Wohnen ist ein Zeichen von Individualität und Ausdruck des persönlichen Lebensstils. Unsere Experten kommen gerne für eine Beratung bei Ihnen zu Hause vorbei. Zusammen mit Ihnen finden wir den perfekten Boden.

Ob kleine oder grosse Aufträge – mit viel Herzblut, Fachwissen, Kompetenz und Erfahrung

lassen wir Ihre Träume Wirklichkeit werden. Individuell an Ihre Räume angepasst, finden wir ästhetische Lösungen in jedem Preissegment. Unsere Experten verlegen jeden Boden fachmännisch oder stehen Ihnen beratend zur Seite.

Neben Parkettböden führen wir in unserem Angebot auch Keramik-, Natursteinböden, Teppiche u.v.m. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich in unserer 300 Quadratmeter grossen und modernen Ausstellung inspirieren. Ästhetik, zeitlose Eleganz und Funktionalität wird anschaulich präsentiert.

bodentraum schwestermann ag
Wir inspirieren. Sie entscheiden.
bodentraum.ch



**boden
traum**
schwestermann ag

www.bodentraum.ch



Möbel SIZ in Visp

Möbel SIZ, Visp Wohnen widerspiegelt die eigene Persönlichkeit und nimmt ganz nach individuellen Vorlieben unterschiedlichste Formen und Farben an. Unser Team passt sich demzufolge Ihrem Charakter und Ihren Wünsche an, bringt sein Fachwissen und seine 50-jährige Erfahrung ein und sucht gemeinsam mit Ihnen nach der optimalen Lösung.

Ausstellung

Auf einer Fläche von 2000 Quadratmetern zeigen wir Ihnen gerne unsere neuesten Kollektionen. Wichtig ist für uns auch ein perfekter Service. Unsere Fachleute liefern und montieren sorgfältig Ihre ausgesuchten Möbel, Bodenbeläge und Vorhänge. Und



«Wohnen Sie der Zukunft des Einrichtens bei – wir freuen uns darauf, Sie an unseren Visionen teilhaben zu lassen.»

Bruno Imboden, Geschäftsführer und Inhaber.

auch nach dem Kauf können Sie weiter auf unsere Service- Equipe zählen.

Beratung

Kompetente Beratung und gleichzeitig persönliche Betreuung gehen bei uns Hand in Hand und versprechen grossartige Ergebnisse für sämtliche Bereiche des heutigen Wohnens.

Wir sind stolz auf unsere gros-

se Auswahl an bekannten Markenmöbeln. Verschiedenste Stilrichtungen von klassisch bis modern finden Sie in unserer Ausstellung, so dass Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt sind. Auch vermeintliche Kleinigkeiten wie Vorhänge und Wohnaccessoires finden Sie bei uns in grosser Zahl. Mit dem gewissen Touch wird jedes Wohnzimmer zur gelungenen Wohnlandschaft.

Büromöbel

In unserer grossen Büromöbel- abteilung zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihren Arbeitsplatz zweckvoller und angenehmer gestalten können. Nutzen Sie unsere Fachkompetenz für die Planung und Einrichtung Ihrer Büroarbeitsplätze, Besprechungs- und Konferenzräume. Bei uns finden Sie exklusive, für Sie speziell anpassbare Büromöbel von Lista Office, Denz, Sitag, Cosmoplan, Sedorama, Stoll Giroflex, Sedus, Züco.

Bodenbeläge

In unserer Bodenabteilung werden Sie auf der Suche nach der perfekten Lösung bestimmt fündig. Ob ein natürlicher Holzboden (Fertigparkett,

Tafelboden, Mosaikparkett oder Landhausdielen), ein funktioneller, widerstandsfähiger Laminatboden, ein elastischer Korkboden, ein äusserst strapazierfähiger und langlebiger PVC-Boden, Linoleum oder ein pflegeleichter Teppich, zusammen mit Ihnen erfüllen unsere Berater Ihre Ansprüche. Selbstverständlich sorgen wir auch für eine perfekte Verlegung.

Gratis: Lieferung & Montage

Unsere Dienstleistung endet nicht beim Kauf. Auch mit der Auslieferung, Montage und der Nachbetreuung wollen wir unserer Kundschaft einen Service auf höchstem Niveau bieten.

www.moebelsiz.ch

WOHNEN ARBEITEN ESSEN SCHLAFEN

ALLES WAS DAS
HAUS BRAUCHT
– IM ROTEN HAUS

Öffnungszeiten

Montag
13.30 – 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag
08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr

Samstag
09.00 – 16.00 Uhr

WWW.MOEBELSIK.CH



DIREKT AN DER
KANTONSSTRASSE IN
3930 VISP
TEL. 027 946 28 00

MÖBEL SIZ



Von der Planung bis zur Fertigstellung

www.burgener-keramik.ch



Burgener Plattenbeläge, Raron Mario Burgener ist als Geschäftsführer bestrebt, Ihre Wünsche durch fachmännisches Handwerk und fundiertes Wissen mit hochwertigen Materialien umzusetzen. Heute beschäftigt das Unternehmen rund zehn Personen, welche

die Ideale der Firma mittragen. Fachkompetenz und Zuverlässigkeit sind seit 40 Jahren unsere Motivation, Sie mit unserem handwerklichen Können und umfangreichen Erfahrungen im Plattenhandwerk zu überzeugen. Für Ihre Projekte stehen wir Ihnen gerne beratend

zur Seite. Ob Renovations- und Reparaturarbeiten oder Neubau. Das Bad hat sich längst vom spartanischen Funktionsraum zum privaten Rückzugsraum mit Wohncharakter gewandelt. Die Zeiten eintöniger Platten sind vorbei. Formschöne Grossplatten mit wunderschönen

Motiven zaubern ein Wohlfühl-Ambiente in Ihr Bad. Oder erleben Sie doch lieber die Vielfalt eines Mosaiks? Sie werden sich rundum wohlfühlen. Burgener Plattenbeläge bietet Ihnen eine Komplettlösung an. Von der Planung bis zur Fertigstellung sind wir am Zug. So können Sie sich

zurücklehnen und werden in null Komma nichts zum Badtrendsetter.

Burgener Plattenbeläge

Bietschgärtenstr. 21, 3942 Raron
 info@burgener-keramik.ch
 Burgener Mario 078 644 19 29
 Burgener Reinhold 079 240 54 45



WERDEN SIE ZUM
 BADTRENDSETTER!



BurgenerPlattenbeläge

natürlich Keramik
 Bietschgärtenstrasse 21 3942 Raron



Möbel Descartes Outlet in Eyholz offiziell eröffnet

Möbel Descartes, Eyholz Verschönern Sie Ihren Sommer mit unseren Garten-, Terrassen- und Balkonmöbeln. Mit den trendigen Garnituren und Einzelmöbeln aus unserem Gartenmöbelsortiment machen Sie Ihren Balkon oder Ihre Terrasse im Handumdrehen zum Freiluft-Wohnzimmer.

Natürlich finden Sie auch ein vielseitiges Angebot an Möbeln. Von kleinen Möbeln bis zu Wohnwänden, vom Esszimmer bis zum komfortablen Sofa. Nicht vergessen, wir bieten auch Dekorationsartikel und trendige Lampen an. Besuchen Sie das neue Outlet und profitieren Sie von interessanten Eröffnungsangeboten.



Erika Furrer, Wohnexpertin und Filialeiterin Möbel Descartes.

Spezialangebote zur Eröffnung:

Sacco – der Sitzsack-Klassiker ist aus Kinder- und Jugendzimmern sowie aus der gemütlichen Lesecke und von der

chilligen Gartenparty nicht mehr wegzudenken. Beim Kauf von einem Sacco schenken wir Ihnen den zweiten. Zur Auswahl stehen verschiedene Formen und Farben.

Sie haben WIR?

Wir nehmen es an! Vom 1. bis 30. April können Sie 100 Prozent Ihrer Zahlung mit WIR vornehmen. Danach ist eine Zahlung mit 50 Prozent WIR-Anteil möglich.

Möbel Descartes: Qualität und attraktive Preise, das ist unser Motto.

Unsere Wohnexpertin Erika Furrer begrüsst Sie herzlich in der Meubles-Decartes-Filiale in Eyholz. Dank ihrer langjährigen Erfahrung in der Möbelbranche werden Sie bestens beraten.

Zentrale Lage des neuen Einrichtungshauses

Das neue Outlet von Möbel

Descartes befindet sich im Gebäude des Migros Outlets an der Kantonsstrasse 7 in Eyholz. Es liegt zentral im Oberwallis und ist sowohl mit dem Auto als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln leicht erreichbar. Mit dem Auto nimmt man auf der Kantonsstrasse zwischen Visp und Brig beim Eyholz-Kreisel die Ausfahrt hin zur alten Kantonsstrasse. Es stehen viele Parkplätze zur Verfügung.

Möbel Descartes Outlet

Alte Kantonsstrasse 7, Eyholz
www.decarte.ch

Öffnungszeiten:

Di – Fr 9.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr

OUTLET

Meubel Descartes Eyholz



SPEZIAL-ANGEBOT

Beim Kauf von einem Sacco, schenken wir Ihnen den Zweiten

verschiedene Formen und Farben zur Auswahl

2 für 1



«Jeder FC-Sitten-Spieler ist mit dem Cup-Virus infiziert»



Visp Er ist ein halber Oberwalliser und streift seit der Rückrunde das T-Shirt des FC Sitten über. Reto Ziegler spricht über sein grösstes Erlebnis als Sportler, seine neue Chance beim FC Sitten und über den grossen Traum, den 13. Cupsieg zu gewinnen.

Reto Ziegler, können wir das Gespräch auf Oberwalliser Dialekt führen?

(lacht) Ich verstehe den Oberwalliser Dialekt sehr gut, aber selber sprechen kann ich ihn nicht.

Sie haben Wurzeln in Zeneggen. Erzählen Sie.

Meine Mutter (eine geborene Kenzelmann, die Red.) ist in Zeneggen aufgewachsen. Demnach darf ich mich halber Oberwalliser nennen und darauf bin ich wirklich stolz.

Haben Sie denn heute noch einen Bezug zum Dorf Zeneggen?

Ich war persönlich erst zweimal in Zeneggen, doch ich habe die Region in sehr guter Erinnerung. Das ist ein toller Fleck. Damals hätte ich natürlich nie gedacht, dass ich eines Tages beim FC Sitten spielen werde.

Wollten Sie schon damals Fussballprofi werden?

Ja. Schon als kleiner Junge war es immer mein grösster Traum, einmal Fussballprofi zu werden. Ich weiss, das tönt merkwürdig, doch ich habe schon damals gespürt, dass ich das Potenzial habe, um es bis ganz oben zu schaffen. Dafür habe ich sehr viel investiert und enorm hart gearbeitet. Für mich ging als Fussballspieler ein Bubentraum in Erfüllung. Dabei gilt zu sagen, dass ich in dieser Zeit von meinem Bruder viel profitieren und lernen konnte.

Es gibt Leute aus Zeneggen, die in den letzten Wochen nur wegen Ihnen ins Tourbillon gepilgert sind. Was bedeutet Ihnen das?

Ja, die gibt es tatsächlich. Zum Teil waren es sogar ganze Familien, die mich im Dress des FC Sitten spielen sehen wollten. Das bedeutet mir sehr viel und macht mich glücklich und stolz. Im Stadion in Sitten haben wir das Glück, dass wir nahe bei den Leuten sind, deshalb habe ich davon auch erfahren. Es ist etwas vom Schönsten, wenn man Leute durch solche Kleinigkeiten glücklich machen kann. Ich hoffe natürlich, dass noch mehr Leute aus Zeneggen und dem Oberwallis ins Tourbillon strömen.

Bevor Sie beim FC Sitten landeten, spielten Sie bei Vereinen aus grossen Metropolen. Moskau, Istanbul, London oder Turin, um einige zu nennen. Welche Stadt hat Ihnen am besten gefallen?

Während der Zeit mit Tottenham durfte ich London kennenlernen, dieses Stadt hat mir sehr gut gefallen, obwohl das Wetter nicht immer so toll war. Doch am Wohlsten fühlte ich mich in der Türkei.

In Istanbul?

Ja. Die Leute haben zwar nicht alle Englisch gesprochen, doch sie waren stets herzlich und hilfsbereit. Das war eine tolle Zeit, die ich in bester Erinnerung behalten werde.

«Ich bin ein halber Oberwalliser – und sehr stolz darauf»

Mit Ihrem Verein Fenerbahce Istanbul feierten Sie zudem einen Ihrer grössten sportlichen Erfolge, als Sie im Stadterby gegen den grossen Rivalen Galatasaray ein Tor erzielten.

Das war der Wahnsinn! Als ich den Vertrag unterzeichnet habe, sagten mir die Verantwortlichen, dass ich die Herzen der Fans erobere, wenn ich einen Treffer gegen Galatasaray erziele. Direkt nach dem Treffer im Derby stiess mir dieser Gedanke durch den Kopf, und ich drückte mit einer Hand auf die Adern des anderen Arms, um den Fans zu sagen, «mein Blut ist nun Gelb und Blau, ich bin einer von euch.» Seither haben mich die Fans in ihr Herz geschlossen.

Juventus Turin, Tottenham Hotspur, Fenerbahce Istanbul. Und nun sind Sie beim FC Sitten gelandet. Das war so nicht geplant.

Nein, es war nach zehn Jahren im Ausland generell nicht geplant, zurück in die Schweiz zu kommen. Denn ich bin weiterhin überzeugt, dass ich die Qualität habe, um in einer ausländischen Liga zu bestehen. Doch es war nach einem schwierigen Herbst ohne Spielpraxis nicht einfach, überhaupt einen Verein zu finden, deshalb bin ich Christian Constantin und dem FC Sitten dankbar, dass sie mir das Vertrauen geschenkt haben. Denn man darf nicht vergessen; der FC Sitten wusste nicht, in welchem Zustand ich mich befinde, obwohl ich während des Herbsts stets hart an mir gearbeitet habe.

Ihr Zustand scheint glänzend zu sein. Kaum ein anderer Spieler macht auf dem Terrain derart grosse Laufwege wie Sie. Legen Sie Sonderschichten im Training ein?

Das zeichnet mein Spiel aus. Im Ausland wurde in jedem Spiel eine Analyse erstellt, wie viele Kilometer jeder gelaufen ist. Dort war ich stets bei den Besten. Das liegt jedoch nicht nur an den Trainings, sondern auch in meiner Natur. Solange meine Muskeln rennen, werde ich keine Stopps machen.

«Wegen mir kommen Familien aus Zeneggen ins Tourbillon»

Wo sehen Sie den Hauptgrund, dass es beim FC Sitten in der Rückrunde bisher so gut läuft.

Mit Zverotic, Salatic und mir ist wohl mehr Deutschschweizer Agressivität auf dem Platz. Das Allerwichtigste ist jedoch immer, dass wir Freude an dem haben, was wir machen. Das sind kleine Sachen: Wir freuen uns bei einem Ballverlust auf die Chance, den Ball wiederzuerobert zu können. Wir wollen als Team Freude daran haben und sind derzeit in der glücklichen Situation zu wissen, dass wir gewinnen werden, wenn wir hinten keinen Treffer zulassen. Denn: Konaté ist eine Bombe im Sturm. Ein unglaublich effizienter Spieler.

Im FC Sitten war früher oft eine Unruhe festzustellen. Von dieser ist derzeit nichts zu sehen. Was ist das Geheimrezept von Trainer Didier Tholot?

Tholots grösster Trumpf ist es, dass er früher selber aktiver Fussballspieler war. Er ist ein sehr schlauer Trainer, vor allem im taktischen Bereich. Deshalb gibt die Mannschaft auch stets 100 Prozent, weil wir für ihn gewinnen wollen, das hat Tholot so verdient. Es braucht Stabilität in den Resultaten, im Staff und überall im Verein. Deshalb ist es wichtig, dass alle am selben Strick ziehen und Tholot dem FC Sitten noch lange erhalten bleibt.

Mit der Stabilität der Resultate würde man bestimmt auch das Publikum wieder in grösseren Massen anziehen können.

Das hoffe ich sehr. Der Verein hat diesbezüglich ein sehr grosses Potenzial.

Obwohl morgen Freitag (20.30 gegen GC, die Red.) ein Heimspiel im Tourbillon ansteht, steigt im Wallis die Vorfreude auf den Cup-Halbfinal in Zürich am Dienstag. Sind Sie mit dem Cup-Virus bereits infiziert?

Jeder Spieler des FC Sitten ist mit diesem Virus infiziert. Es vergeht kaum ein Tag, an dem wir nicht an den Cup-Halbfinal denken. Die Leute auf den Strassen sprechen nur noch darüber, dabei sind wir erst im Halbfinal.



(Foto: facebook.com/fc sion)

Was kennen Sie sonst noch von der Cup-Geschichte des FC Sitten?

Das ist eine grosse Geschichte und setzt uns unter Druck. Doch dieser positive Druck ist ein Mittel, um die beste Leistung abzurufen. Ich bin überzeugt: Wir sind stärker als der FC Zürich. Doch der Cup hat seine eigenen Gesetze, einfach wird es nicht.

«Ich will wieder das Shirt der Schweizer Nati tragen»

Wissen Sie was los ist, wenn der FC Sitten die Trophäe ins Rhonetal holt?

Ich habe nur davon gehört...

Ein ganzer Kanton ist in Ausnahmezustand. Die «Plan-ta» in Sitten droht zu explodieren und der Fendant fliesst in Strömen.

Es muss unglaublich sein. Wir haben Spieler im Kader, die bereits Cupsieger geworden sind und das alles schon erlebt haben, sie alle beschreiben dieses Erlebnis als einzigartig. Ich hoffe, ich darf das erleben.

...und zudem bedeutet ein Cupsieg die automatische Qualifikation für den europäischen Wettbewerb in der nächsten Saison.

Genau. Davon träumt jeder. Doch es gilt zu sagen: Der Cup ist in der Kabine noch kein Thema, wir wollen fleissig Punkte für den Ligaerhalt sammeln.

Reto Ziegler, Sie waren an der WM 2014 in Brasilien im Kader der Schweizer Nati. Mit 29 Jahren muss es ein

Ziel sein, dort wieder dazuzugehören.

Ja, ich spiele sehr gerne in der Schweizer Nati und bin stets sehr stolz, wenn ich das Shirt mit unseren Landesfarben überstreifen darf. Doch eines führt zum anderen. Nati-Trainer Petkovic hat mir im Dezember in einer SMS geschrieben, dass ich wieder zum Stamm der Nati gehören werde, wenn ich regelmässig spiele.

Können Sie den ganzen Wirbel verstehen, der gerade in diesen Tagen über die Schweizer Nati entstanden ist bezüglich «echten» Schweizern und «Secondos»?

Ich weiss, dass es intern in der Mannschaft keine solchen Probleme gibt. Ich kenne jeden einzelnen Spieler und weiss zu 100 Prozent, dass jeder mit Stolz die Schweizer Farben trägt und auch nach aussen vertritt. Das ist ein Thema, welches die Medien hochgepusht haben. Denn gerade wegen den Secondos ist auch das Niveau in der Schweizer Nati höher als noch früher. Das ist ein Aspekt, den die Leute oft nicht wahrhaben wollen.

Simon Kalbermatten

ZUR PERSON

Vorname: Reto **Name:** Ziegler **Geburtsdatum:** 16. Januar 1986 **Beruf:** Fussballprofi **Hobbys:** Tennis, Sport allgemein

NACHGEHAKT

Nach dem Gastspiel beim FC Sitten wechsle ich wieder ins Ausland.

Joker

Später kaufe ich mir ein Ferienchalet in Wallis.

Ja

Der FC Sitten gehört zu den besten vier Teams der Schweizer Super League.

Ja

(Der Joker darf nur einmal gezogen werden.)

JETZT PROFITIEREN: ALLE FREIGEPLANTEN KÜCHEN ZUM 1/2 PREIS!!!

Nur gültig bei Neuaufträgen, nicht auf bereits getätigte Aufträge. Ausgeschlossen sind bereits reduzierte Artikel und Ausstellungsküchen sowie LIPO Kracher, LIPO Best Price, Daily Deals, TV-Specials und Internetartikel. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Vergünstigungen (z.B. Aktionsgutscheine).

LIPO

Einrichtungsmärkte

WWW.LIPO.CH

TV SPECIAL
GÜLTIG BIS
13.04.2015
SOLANGE VORRAT!

Geprüfte LIPO-Qualität
5 JAHRE GARANTIE
auf alle Holzteile!

Geprüfte LIPO-Qualität
2 JAHRE GARANTIE
auf alle Elektrogeräte!

A++
Energy

LEONARD
E-Geräte

QUALITÄT AUS DEUTSCHLAND

„AUS UNSERER TV-WERBUNG“



INDIVIDUELL PLANBAR!

Geschirrspüler erhältlich gegen Aufpreis.

INKLUSIVE

Gerankochfeld · Einbaueherd · 0*-Kühlschrank
Dunstabzugshaube Edelstahl-Einbauspüle

Vorher ~~2999.-~~

Winkelküche SPEED

Front in Weiss matt, Korpus und Arbeitsplatte in Eiche Virginia Dekor. Breite: ca. 175 x 285 cm.
20002122-99

1999.- Jetzt

oder 4 x CHF 519.74*/**

**SIE SPAREN
CHF 1000.-**

TV SPECIAL
GÜLTIG BIS
13.04.2015
SOLANGE VORRAT!

„AUS UNSERER TV-WERBUNG“

**Besteckset
ATHENE**

Chromstahl poliert,
60-teilig,
für 12 Personen
10420027



-80%

Vorher ~~156.-~~

Jetzt **29.95**

60-teilig
für 12 Personen

LUSOL

**SUPER
FRÜHLINGSWOCHE
GÜNSTIGER GEHT'S NICHT!**

Der Oberwalliser im Playoff-Final

Davos Heute startet in der NLA die Playoff-Finalserie. Mittendrin: der Oberwalliser Fabian Heldner. Holt er mit den Bündnern sogar den Pott?

Seine Masse beeindruckt: 193 Zentimeter, 95 Kilogramm. Der HC Davos holte den kräftigen Verteidiger im Januar 2014. Gerade in den Playoffs spielt Heldner regelmässig in der ersten Mannschaft. Und reiht mit dem Rekordmeister Sieg an Sieg. Der Junioren-Internationale – er wird im Sommer 19-jährig – spielt ab heute um den Schweizer Meistertitel in der höchsten Spielklasse.

Fabian Heldner, heute startet die Playoff-Finalserie in der NLA und Sie sind mittendrin. Wie fühlt sich das an?

Das ist toll, denn der HC Davos wurde von vielen Experten bereits vor der Saison und auch vor den Playoffs abgeschrieben, nun ist es anders gekommen. Die Vorfreude auf das erste Spiel ist riesig. Wir haben nun die Chance, den Titel zu holen.

Sie sagen es, den HC Davos hatte man nicht auf dem Zettel. Nun stehen Sie im Endspiel. Das Geheimnis?

Ich denke, es ist die Mischung, die uns auszeichnet. Jeder kämpft für den anderen. Bei anderen Klubs tragen vor allem drei, vier Spieler die gesamte Verantwortung, bei uns hilft jeder dem anderen. Das ist eine gute Mentalität.

War es einfach, als Junior in die erste Mannschaft zu kommen? Wurden Sie direkt gut aufgenommen?

Ganz ehrlich: Ich hatte keinerlei Probleme. Natürlich hatte ich den Vorteil, dass ich mit dem Team das Sommertraining bestreiten durfte. Menschlich wird hier jeder sofort respektiert, den Respekt auf dem Eis muss man sich schon selber erarbeiten.

Ihr Trainer Arno Del Curto sagte bereits vor dem Cup-Spiel gegen den EHC Visp, dass Sie den Durchbruch schaffen würden. Was gab den Ausschlag?



(Foto: zvg)

Gute Leistungen. Fabian Heldner (l.) kommt in den Playoffs regelmässig zum Einsatz.

Einerseits war ich stets bemüht, Vollgas-Eishockey zu spielen, als ich mit der ersten Mannschaft trainieren durfte. Zudem versuchte ich, aus der Kritik zu lernen und besser zu werden. Doch harte Arbeit ist bestimmt ein Grund dafür, dass es nun geklappt hat.

Del Curto ist bekannt dafür, aus jungen Spielern das Maximum herauszuholen. Wie erleben Sie ihn?

Er ist ein Trainer, der unglaublich viel von seinen Spielern fordert. Da kann es zwischendurch in der Kabine auch einmal sehr laut werden. Auch mit uns jüngeren Spielern. Del Curto spricht die Punkte, die ihm nicht passen, stets offen an und erklärt dem betroffenen Spieler gleich darauf seine ideale Vorstellung. Durch seine Art und seinen Ehrgeiz bringt er einzelne Spieler und die Mannschaft als Ganzes immer wieder einen Schritt vorwärts.

In den Playoffs verteidigen Sie meist mit dem routinierten Beat Forster in einer Linie. Wie wichtig ist Forster für Ihr Spiel?

Es hilft mir sehr, mit einem derart playoff-erfahrenen Spieler in einer Linie zu verteidigen. Er spricht sehr viel mit mir und unterstützt mich. Vor allem auch während der Einsätze auf dem Eis. Die

Kommunikation mit ihm klappt bestens.

...und nach vier Siegen hintereinander im Halbfinal ist auch die Stimmung im Team grossartig.

Ja, absolut. Was ich schätze, ist, dass es in Davos kaum Gruppenbildungen gibt. Wir sind eine Einheit, das fördert unseren Teamgeist zusätzlich.

Seit dem Halbfinal hat der HC Davos nun 10 Tage lang keinen Ernstkampf bestritten. Was haben Sie gemacht?

Die Trainingseinheiten wurden durch diese Konstellation angepasst. Wir durften dadurch auch ein freies Wochenende geniessen. Ansonsten gilt während den Playoffs: Gut essen, gut regenerieren und seinen Körper stets fit halten. Oder: Sich von der einen oder anderen Verletzung wieder erholen.

Apropos Verletzung: In Bern kassierten Sie einen knüppelharten Check von SCB-Spieler Scherwey gegen den Kopf. Wie geht es Ihnen?

Tatsächlich trug ich von diesem Check eine leichte Hirnerschütterung davon und besuchte eine Therapie. Doch zwischenzeitlich habe ich mich wieder erholt und bin topfit.

Mit welchen Spielern treffen Sie sich ausserhalb des Spielfeldes?

Natürlich mit Gilles Senn (der Oberwalliser ist hinter Genoni zweiter Torhüter und gilt als Riesentalent, die Red.) den ich noch von früher sehr gut kenne und mit dem ich stets eine gute Kollegschaft gepflegt habe, aber auch mit Marc Aeschlimann.

Und wie kommt der Oberwalliser Dialekt im Bündnerland an?

Gut und schlecht (lacht). Manche finden ihn toll, andere einfach nur grässlich.

Fabian Heldner, heute flüzt der erste Puck im Playoff-Final. Ihr Tipp?

Ich erwarte eine sehr harte, enge und lange Serie. Nun geht es wirklich um alles und jeder wird über 100 Prozent geben. Da verzichte ich auf einen Tipp.

...die älteren Spieler haben Ihnen aber schon erzählt, was in Davos los ist, wenn das Team den Titel holt?

Nein. Darüber sprechen wir nicht. Ich habe jedoch Videos gesehen aus Playoff-Finalserien, die Davos gewonnen hat. Das war emotional und hat mich schon beeindruckt.

Simon Kalbermatten

TV-TIPPS DER WOCHE



RZ-MAGAZIN



ZIRKUS IN BÜRCHEN

Alle zwei Jahre ist die Primarschule Bürchen bemüht, ein ganz spezielles Programm auf die Beine zu stellen: Dieses Jahr zeigten die Schülerinnen und Schüler eine Zirkusvorstellung.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.30, 12.10, 13.10, 18.30, 19.10 + 20.10 Uhr, Sonntag, 11.30, 12.10, 13.10 + 20.00 Uhr

RZ-MAGAZIN



STECHFEST GOLER

Gut 200 Eringer aus dem Oberwallis stachen im Goler bei Wind und Regen, um sich für das kantonale Finale in Aproz zu qualifizieren. Das RZ-Magazin war dabei und zeigt spannende Ausschnitte.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.40, 12.20, 13.20, 18.40, 19.20 + 20.20 Uhr, Sonntag, 11.40, 12.20, 13.20 + 20.10 Uhr

RZ-MAGAZIN



KASPERLITHEATER

Der Pinocchio Kinderhort in Baltschieder hat Kinder und Eltern zu einer Vorführung des Kasperltheaters eingeladen. Publikum und Darstellerinnen waren begeistert.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.50, 12.30, 13.30, 18.50, 19.30 + 20.30 Uhr, Sonntag, 11.50, 12.30, 13.30 + 20.20 Uhr

SERVICE-INFO

TV Oberwallis ist ein Produkt der BSP Studio GmbH in Brig. Die regionalen Programminhalte werden in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern erstellt.

Produktion TV Oberwallis:

info@bspstudio.ch

Redaktion RZ-Magazin:

info@rz-online.ch

oder Tel. 027 922 29 11

«Wier Welles Wissu»

Kontakt Martin Meul

www@tvoberwallis.tv

Werbeabteilung:

werbung@tvoberwallis.tv

Service:

Memoriam wird während 24 Stunden jeweils fünf Minuten vor der vollen Stunde sowie um 13.25, 18.25 und 20.25 Uhr ausgestrahlt.

Der regionale Werbeblock wird tagsüber insgesamt 30-mal ausgestrahlt.

Urheberrechte:

Die Urheber- und Nutzungsrechte der Sendungen sind bei TV Oberwallis und/oder Almedia AG. Eine Aufzeichnung für kommerzielle Nutzungen oder Aufschaltung auf fremde Internetseiten bedarf der Zustimmung der Almedia AG und/oder TV Oberwallis.

TV-Shop:

Sendungen können zu privaten Zwecken als DVD bestellt werden unter Tel. 027 922 29 11 oder info@rz-online.ch
Abholpreis: Fr. 30.–
Zustellung und Rechnung: Fr. 35.–

Studiobesichtigung:

Studiobesichtigungen sind nach Voranmeldung möglich.
Anmeldung unter 027 530 06 81

SARA MACHTS



SARA MACHTS

Oster Cupcakes.

Ausstrahlung: täglich um 11.00, 12.50, 18.00 + 19.50 Uhr

ALPENWELLE AKTUEL



ALPENWELLE AKTUELL

Leutaschtal Teil 1.

Ausstrahlung: Mo 08.00 + 02.00 Uhr, Di 21.00 + 03.00 Uhr, Mi 14.00, 24.00 + 04.00 Uhr, Do 16.00, 24.00 + 05.00 Uhr, Fr 10.00, 16.00 + 06.00 Uhr, Sa 07.00 Uhr, So 17.00 + 01.00 Uhr

ROCKY

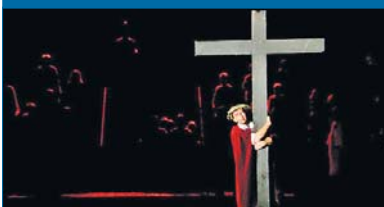


ROCKY

Oooooohh... en Walliser. ROCKY. Die satirische Sendung aus dem Oberwallis.

Ausstrahlung: Mo – Sa jeweils um 11.25, 11.55, 12.25, 12.55, 13.25, 13.55, 18.25, 18.55, 19.25, 19.55, 20.25 + 20.55 Uhr, So, gleich wie Mo – Sa nur ohne 19.25 + 19.55 Uhr

TENEBRAE



TENEBRAE

Tenebrae Freilichtspiel Raron 2013.

Ausstrahlung: Karfreitag 14.00 Uhr, Samstag 8.00 Uhr, Ostersonntag 21.00 Uhr

ALPENWELLE SPECIAL



ALPENWELLE SPECIAL

So schmeckt die Schweiz.

Ausstrahlung: täglich um 10.30 + 23.30 Uhr

WUNSCHKONZERT



WUNSCHKONZERT

Das grosse Wunschkonzert der Alpenwelle LIVE Sonntagabend.

Ausstrahlung: Sonntagabend von 18.00 bis 20.00 Uhr. Wiederholung am Mittwoch um 21.00 bis 23.00 Uhr



Preise im Gesamtwert von
CHF 44'444.40

WWW.HUERUGUET.CH

TÄGLICH
ZU GEWINNEN:
ATTRAKTIVE PREISE
GESPONSERT VON
BRINGHEN AG
VISP

QUICKLINE valais.com

Stadtlauf mit neuer Kategorie

Brig-Glis Am 25. April treffen sich Läufer aus der ganzen Welt zum 33. Stadtlauf Brig-Glis. Neu verfügen die Behinderten über eine eigene Kategorie.

Jeweils Ende April wird mit dem Stadtlauf Brig-Glis die Laufsaison eröffnet. Seit 1983 wird der vom KTV Glis-Gamsen organisierte Stadtlauf Brig-Glis schon durchgeführt. Er hat sich zu einer festen Konstante im Laufsport entwickelt. Auch in seiner 33. Auflage am Samstag, 25. April, erwartet OK-Präsident Urs Manz wieder zahlreiche internationale Spitzenläufer. Seit Jahren dominieren Läuferinnen und Läufer aus Afrika den 8,1 Kilometer langen Parcours, was ein Blick in die Siegerlisten der vergangenen Jahre beweist. Ob die beiden kenianischen Vorjahressieger Kipyatich Abraham Kapsis bei den Herren und Japchumba Violah bei den Damen auch in diesem Jahr wieder am Start sind, weiss Manz aber noch nicht: «Zwar haben sich bis jetzt schon sieben bis acht Läufer aus Kenia angemeldet, viele Läufer entscheiden aber sehr kurzfristig, ob sie am Lauf teilnehmen werden.»

Schweizer Sieg liegt Jahre zurück

Für den letzten Schweizer Sieg muss man weit zurückblicken: 1998 gewann



Am 33. Stadtlauf Brig-Glis werden in 29 Kategorien rund 500 Läuferinnen und Läufer erwartet.

Jörg Stadler bei den Herren. Bei den Damen triumphierte mit der Oberwalliserin Ursula Jeitziner 1995 letztmals eine Einheimische. Die mittlerweile 43-jährige und letztjährige Siebte ist auch in diesem Jahr wieder mit dabei. Da der Stadtlauf auch zum Oberwalliser Laufcup 2015 zählt, hofft Manz auf zahlreiche Oberwalliser Cupläufer.

Neue Kategorie

Der Stadtlauf Brig-Glis ist aber nicht nur für Spitzenläufer attraktiv. In 29 verschiedenen Kategorien werden über 500 Läuferinnen und Läufer erwartet.

Neu gibt es in diesem Jahr erstmals eine eigene Kategorie Behindertensport. Die Laufstrecke wurde in den letzten Jahren immer wieder optimiert und verläuft heuer ganz auf Gliser Boden. Start und Ziel befinden sich auf dem Dorfplatz in Glis. Je nach Kategorie beträgt die Laufdistanz zwischen 0,6 und 8,1 Kilometer.

Kinder dürfen gratis starten

Kinder mit Jahrgang 2002 und jünger, die in Brig-Glis, Gamsen oder Brigerbad wohnen, können kostenlos am Stadtlauf teilnehmen. Ausserdem bezahlen

Gruppen mit mindestens 15 Teilnehmer nur das halbe Startgeld. Interessierte Läuferinnen und Läufer können sich bis zum 22. April anmelden. Kurzentschlossene haben die Möglichkeit, sich gegen eine Zusatzgebühr bis 30 Minuten vor dem Start nachzumelden. Gestartet wird ja nach Kategorie zwischen 13.00 und 17.00 Uhr. Ehrenstarter ist Pfarrer Alois Bregy, Ehrenpräsident des KTV Glis-Gamsen. Die Siegerehrung findet um 18.45 Uhr auf dem Dorfplatz in Glis statt.

Frank O. Salzgeber

www.ktvglis.ch

Rinaldo Arnold: «Musste so entscheiden»

Skandalös! Dunkle S

Oberwallis Eine Anklage wirft einen grossen Schatten über den Oberwalliser Fussball. Mittendrin: Der FC Visp, der FC Oberwallis und der FC Brig-Glis.



«Es handelt sich um ein laufendes Verfahren, deshalb gebe ich keine Auskunft», sagt Andreas Eder, Präsident des FC Visp. Der Präsident ist angeklagt, ihm droht ein Eintrag ins Strafregister. Für einen Vorfall, an dem er selber direkt keine Schuld trägt. Was ist passiert? Ein Rückblick.

Amtsmissbrauch von Rinaldo Arnold?

Es geschah im Jahr 2012: Zlatko Tomic spielt für die erste Mannschaft des FC Visp. Sehr erfolgreich. Der gebürtige Kroatianer hat eine Aufenthaltsbewilligung für drei Monate. Der FC Visp sichert sich ab und schliesst eine Rückreiseversicherung auf den Spieler. Kosten: 520 Franken. Visp hält sich an das Gesetz, das besagt, dass der Spieler während des Aufenthalts in der Schweiz nicht leben beziehen darf. Das Problem: Die Aufenthaltsbewilligung von Tomic läuft schon bald ab und das Derby zwischen Raron und Visp steht an.

Die RZ weiss: Vor dem Derby forderte der damalige Trainer des FC Raron, Daniel Hermann, den FC Visp auf, Tomic im Spiel nicht einzusetzen, sonst würde die Polizei auf dem Fussballplatz erscheinen und den Spieler abführen. Hermann arbeitet bei der Dienststelle für Bevölkerung und Migration (DBM) und kennt die Details im Fall Tomic. Josef Schwarz, Vizepräsident des FC Visp: «Wir sitzen doch eigentlich alle im selben Boot beim Oberwalliser Fussball und wunden vermutlich ganz bewusst hintergangen.» Hermann will sich zum Vorläufer des FC Raron äussern. Er ist der einzige, der in dem eigenen Fall gelangt ist. Auch der Anwalt, Rinaldo Arnold, Präsident des FC Oberwallis, ist in dem Fall st. Arnold ist Präsident des FC Oberwallis. Er ist der einzige, der in dem eigenen Fall gelangt ist. Auch der Anwalt, Rinaldo Arnold, Präsident des FC Oberwallis, ist in dem Fall st. Arnold ist Präsident des FC Oberwallis. Er ist der einzige, der in dem eigenen Fall gelangt ist.

Oberwallis Der Vorfall ereignete sich im Jahr 2012: Zlatko Tomic, gebürtiger Kroatianer, spielt für den FC Visp und schießt regelmässig Tore (die RZ berichtete). Daniel Hermann, damals Trainer des FC Raron, machte in seiner Funktion als Staatsangestellter bei der Dienststelle für Bevölkerung und Migration (DBM) den FC Visp darauf aufmerksam, dass die Aufenthaltsbewilligung des Spielers bald abläuft. Später flattert dann eine Anklage gegen Andreas Eder, Präsident des FC Visp, ins Haus. Er steht für den Verein gerade. Die Visper wittern Amtsmissbrauch von Daniel Hermann. Und:

Auch Rinaldo Arnold, Präsident des FC Brig-Glis und Oberstaatsanwalt, wird mit einem möglichen Amtsmissbrauch beschuldigt. Dieser stellt klar: «Im besagten Fall erfolgte eine Strafanzeige von der Dienststelle für Migration an uns, demnach sind wir verpflichtet, diese zu behandeln und anschliessend das Strafverfahren durchzuführen.» Andernfalls würde er sich der Begünstigung strafbar machen, «dies wäre Amtsmissbrauch», sagt Arnold. Der Oberstaatsanwalt betont, dass er dabei nie als Präsident des FC Brig-Glis gehandelt habe. Gab es keine Möglichkeit, in den Ausstand zu treten, da es sich beim

Angeklagten um einen Präsidentenkollegen handelte, dessen Verein erst noch in derselben Liga kickt wie die Briger? «Nein, ich hatte keine andere Wahl», sagt Arnold und erklärt: «In der Schweizerischen Strafprozessordnung gibt es eine klare Vorgabe, wer in welchen Situationen in den Ausstand treten kann oder muss.» Im «Fall Tomic» habe es jedoch keinen einzigen Grund gegeben, dies zu tun. Bezüglich Fussball sagt Arnold: «Der FC Brig-Glis hat ein grosses Interesse, gegen möglichst viele Oberwalliser Teams in der Liga zu spielen, dabei wolle man bestimmt nie einem Team Schaden zufügen. ks

«Skandalös!», titelte die RZ vor Wochenfrist.

Jasser gesucht!



Liebe Jasserinnen und Jasser von Brig-Glis-Gamsen-Brigerbad

Wir haben die grosse Chance, uns als Austragungsort für den Donnschtig-Jass zu qualifizieren.

Ausscheidungsturnier
13. April 2015 um 19.00 Uhr
im Restaurant Zunftstube in Glis

Anmeldungen sind ab sofort auf der Homepage möglich oder per E-Mail:
info@dreizweins.ch

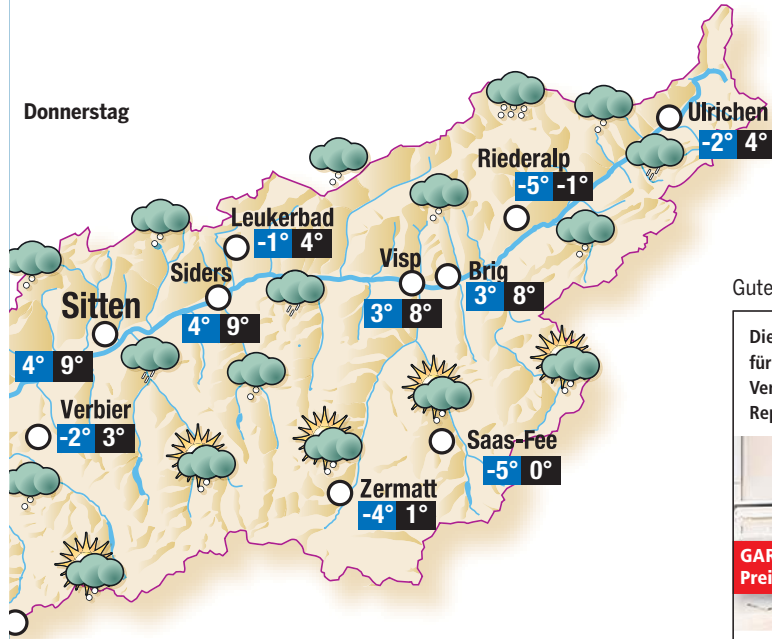
Wir freuen uns auf deine Teilnahme.



WETTER

VIELE WOLKEN, WENIG NIEDERSCHLAG

Der heutige Donnerstag bringt viele Wolken und lediglich in den Südtälern mit Schwerpunkt am Vormittag auch Auflockerungen. Vor allem am Nachmittag ist auch wenig Regen und ab rund 1300 Metern Schnee möglich. Die Temperaturen erreichen im Zentralwallis etwa 8 bis 9 Grad, im Oberwallis sind es um die 4 Grad. Auf den Bergen weht ein starker Nordwestwind. Morgen Karfreitag und am Samstag geht es wechselnd bewölkt mit Auflockerungen und besonders am Samstag mit Schauern weiter.



Gutes Wetter wünscht Ihnen:

Die beste Adresse für alle Miele-Geräte. Verkauf & eigener Reparaturservice.

Miele
COMPETENCE CENTER

Walch
St. Niklaus

GARANTIERT bestes Preis-/Leistungsverhältnis

Telefon 027 956 13 60 www.walchmaschinen.ch

Die Aussichten

Freitag Rhonetal	1500 m	Samstag Rhonetal	1500 m	Sonntag Rhonetal	1500 m	Montag Rhonetal	1500 m
5° 12°	0° 4°	5° 10°	-2° 2°	3° 9°	-4° 1°	0° 11°	-4° 3°

Persönliche Wetterberatung:
0900 575 775
(Fr. 2.80 / Min.)
www.meteonews.ch



Grundstücksteigerung

Das Konkursamt des Bezirkes Visp versteigert in

SAAS-BALEN

zum Höchstangebot:
Ökonomiegebäude
Grundstück in der Bauzone
Garten

Beim Ökonomiegebäude handelt es sich um einen teilweise umgebauten Stall (Carnotzet im EG). Die Wiese in der Bauzone hat eine Fläche von 171 m². Beide Grundstücke befinden sich am Dorfrand von Saas-Balen im Orte «Hollerbiel», direkt neben der Flurstrasse, die nach «Heimischgarten» führt.

Der Garten mit einer Fläche von 22 m² (31 m² gemäss GBV) liegt in unmittelbarer Nähe der Rundkirche.

Konkursamtliche Schätzungen:

a) Ökonomiegebäude	CHF 12 500.00
b) Land in der Bauzone	CHF 27 500.00
c) Garten	CHF 550.00

Anlässlich der Steigerung sind unmittelbar vor dem Zuschlag Anzahlungen von CHF 1500.00 (a), CHF 3000.00 (b) bzw. CHF 200.00 (c) in bar zu leisten.

Tag und Ort der Steigerung: Freitag, 17. April 2015, 17.00 Uhr
Saas-Balen, Restaurant Enzian

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Amtes:
www.bakavisp.ch

Konkursamt des Bezirkes Visp, Sägematte 6, Visp
Telefon: 027 606 16 70

FO-Café

Zur Neueröffnung suchen wir **ab 1. Mai** freundliche und selbstständige

Service-Mitarbeiter/innen

Sind Sie eine motivierte und kontaktfreudige Person?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung an

fo-cafe@gmx.ch

oder an:

FO-Café,
FO-Strasse 11,
3904 Naters

5 Jahre Garantie **Neu: 5 Jahre Herstellergarantie!**

Profitieren Sie vom Währungsbonus!


MITSUBISHI MOTORS **Frühlingsausstellung**
Samstag, 11. April 2015
10.00 - 17.00 Uhr

AUTO JEITZINER

Garage plus Auto Jeitziner AG, 3902 Brig-Glis
Tel. 027 923 23 57, www.auto-jeitziner.ch

RÄTSEL

Vorder-reintal oberh. Disentis	zu lö-sendes Problem	säubern	▽	Soft-ware-nutzer (engl.)	▽	franzö-sisch: Schlüs-sel	kaputt (ugs.)
▶	▽				○	▽	▽
					4		
Ort in der Schweiz		Schweiz. Maler (Rolf)	▶				
▶				subark-tisches Herden-tier	▶		
▶							
Fluss-barsch		mehrere			8		
englisch: Biene	▶						
▶							
					6		
abschlä-gige Antwort	US-Bundes-staat		Wende-ruf beim Segeln	▽	Hinweis	▽	männ-licher franz. Artikel
Kristall	▶						
▶							
Auto-bahn-aufkleber			Handels-schiff der Wikinger				
Haupt-stadt der Schweiz		reli-giöser Brauch					
▶							
Schweiz. Ing.- u. Architek-turverein	▶						
Bruder von Fafnir	▶						
kauka-sischer Stein-bock	▶						
germa-nische Gottheit	▶						



BERNINA
Rhone-sandstr. 7 | 3900 Brig


BERNINA SHOP
Rhone-sandstr. 7 | 3900 Brig

BERNINA 5-Series
ab CHF 1995.-

Gewinner:
Ruth Lüthy Grächen

	A			M			
	L	O	C	A	R	N	O
	T	E		S	L	A	I
M	E	S	S	E	R	L	I
	R	E					
	T			D			
W	U	H	R				
A	M	M	E				
				I		A	
	K	A	E	N	N	E	L
	A	B	C		S	A	X
	L	E	K				
	A	N					
	B	D	I				
	R	E	D				
	I	R	E				
M	E	L	S				
	N	O	T				

Auflösung
RZ Nr. 11



RICHTLINIE
DEIKE-PRESS-0818CH-9

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

GEWINN

1 Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.
Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Postfach 76, 3900 Brig-Glis oder per E-Mail an: werbung@rz-online.ch.
Einsendeschluss ist der 7. April 2015. Bitte Absender nicht vergessen!
Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

COOP-REZEPT APRIL

FISCH



⌚ in 70 Minuten auf dem Tisch Ⓜ 1470 kJ / 352 kcal pro Person

Zutaten für 4 Personen

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------|
| 1 roter Chili | 1 EL Erdnussöl |
| 2 EL flüssiger Honig | 1 Rolle Pastateig (125 g) |
| 1 EL Zitronensaft | Erdnussöl zum Frittieren |
| 300 g rohe, geschälte Bio-Crevetten | 2 EL Ketchup |
| ½ TL Salz | 2 Prisen Salz |

vor- und zubereiten: ca. 40 Minuten marinieren: ca. 30 Minuten

- Chili entkernen, fein hacken, mit Honig und Zitronensaft verrühren. Die Hälfte der Marinade zugedeckt beiseitestellen. Crevetten mit der restlichen Marinade mischen, zugedeckt im Kühlschrank ca. 30 Min. marinieren, salzen. Öl in einer beschichteten Bratpfanne erhitzen, Crevetten beidseitig je ca. 1 Min. anbraten, herausnehmen, auskühlen.
- Pastateig entrollen, längs in ca. ½ cm breite Streifen schneiden. Jede Crevette mit je einem Teigstreifen umwickeln, sodass die Schwanzspitze frei bleibt. Teigstreifen leicht andrücken.
- Frittieren:** Öl auf ca. 160 Grad erhitzen. Crevetten portionenweise ca. 1 Min. goldbraun frittieren. Herausnehmen, auf Haushaltspapier abtropfen, im leicht geöffneten Ofen warm stellen. Für die Sauce die beiseitegestellte Marinade mit Ketchup verrühren, salzen. Zu den Crevetten servieren.



Tipp: frischen Chili durch 1 TL Sambal Oelek ersetzen.



weitere gluschtige Rezepte unter www.coop.ch/rezepte

Am Ostermontag für Sie geöffnet: Coop Bau+Hobby Brig

10% Rabatt auf das ganze Sortiment*

* Nicht gültig für: Onlineshop, Baucherwaren, Lebensmittel, Tierhaltung, Dispogebühren, Gasfüllung, Geschenkkarten, Reka-Checks, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke/Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsuhren, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hausferdiendienst, Reparaturen, Ersatzteile, Dienst-/Serviceleistungen.

Gültig am Montag, 6. April 2015

Öffnungszeiten: von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Coop Bau+Hobby Brig
Industriestrasse 3
3902 Brig

coop bau+hobby
Für mich und dich.

Profitieren Sie von unseren Eröffnungsangeboten

Mosoni-Vuissoz, Magie du Feu AG wurde 1928 in Granges-Sierre/VS gegründet und setzt die Tradition des Wohlbefindens fort. Vier Generationen von Enthusiasten und Spezialisten, die Meister in der Kunst der Gastfreundschaft sind, hören auf die Bedürfnisse ihrer Kunden. Sie bieten eine wertvolle persönliche Beratung an und gewährleisten Montage und Installation in Ihrem Haus sowie eine gepflegte und professionelle Beratung nach dem Verkauf. Das sind die Stärken dieses seriösen Unternehmens. Seit Beginn des Jahres 2015 hat Mosoni-Vuissoz, Magie du Feu AG eine neue Niederlassung in Visp eröffnet – Wehreyering 2, unterhalb der COOP-Tankstelle, links der Acifer, einfacher Zugang mit mehre-



Einweihung am Samstag, dem 11. April 2015, von 10.00 bis 17.00 Uhr. Kostenlose Demo einer Grill-Plancha.

ren Parkplätzen. Mosoni-Vuissoz, Feuermagie AG hat eine Fläche von 200 Quadratmetern zur Verfügung. Die Besucher können eine Dauerausstellung geniessen, zudem werden mehrere Apparate im Winterbereich vorgestellt, über 180 Produkte: Specksteinöfen, Pelletöfen, Kamineinsätze, Holzherdofen, brauchbar mit Holz, Gas, elektrisch, Pellet und auch

kombinierbar. Nicht zu vergessen die dekorativen Elemente, die mit Bioethanol funktionieren und keinen Schornstein erfordern. Neben dieser beeindruckenden Auswahl an Winterprodukten bietet das Unternehmen auch eine Reihe von Sommerprodukten mit Grill-Barbecue, Möglichkeiten mit Holz, Holzkohle, Gas oder elektrisch: Grillen, Planchas,

Pizzaofen und zahlreiches Zubehör für den Garten, Terrasse, Camping und Picknick an. So können Sie Ihre Familie und Gäste mit gesunden, schmackhaften und mit einfachen Zubereitungen von Speisen überzeugen. Ich versichere es Ihnen! Mosoni-Vuissoz, Feuermagie AG in Visp wird Sie überzeugen und verführen im Mittelpunkt ihrer Anliegen.

Mosoni-Vuissoz, Feuermagie AG

Wehreyering 2, 3930 Visp
Mi und Fr 14.00 – 18.00 Uhr
078 938 57 01 (Termin nach Vereinbarung)

Mosoni-Vuissoz, Magie du feu SA

Rue Du Moulin 19, 3977 Granges
Mo 13.30 – 18.00 Uhr
Di – Fr 08.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Sa 08.30 – 12.00 Uhr
027 459 22 44

Hes·so VALAIS WALLIS

Die HES-SO Valais-Wallis bildet über 2'000 Studierende in 9 Bachelorstudiengängen aus und leistet über ihre 6 Forschungsinstitute einen bedeutenden Beitrag zur Innovation, zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung sowie zur Schaffung von Arbeitsplätzen.

Stellenanzeige > <

Hes·so
Haute Ecole Spécialisée
de Suisse occidentale
Fachhochschule Westschweiz

Die Hochschule für Gesundheit der HES-SO Valais-Wallis schreibt für ihren Studiengang Pflege in Visp folgende Stelle aus:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsgrad: 80-100 %
Arbeitsort: Visp
Stellenantritt: 1. September 2015 oder nach Vereinbarung

Nähere Informationen zu dieser Stelle finden Sie auf der Website der HES-SO Valais-Wallis unter www.hevs.ch/Jobs

Die Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Foto) sind bis zum **17. April 2015** zu senden an die **HES-SO Valais-Wallis, Human Resources, Route du Rawyl 47, 1950 Sitten (Referenznummer 3019)**.

HES-SO Valais-Wallis • rte du Rawyl 47 • C.P. • 1950 Sion 2
+41 27 606 85 11 • info@hevs.ch • www.hevs.ch



FOCUS MATTERHORN



FILMVORSTELLUNG

Im Banne des Berges

La Poste, Visp | 12. April 2015 | 17.30 Uhr

20 Jahre Oster-Chilbi

Gamsen Der Lunapark gastiert vom 4. bis zum 12. April in Gamsen und ist jeden Tag offen (ausser am Dienstag und Donnerstag). Zum 20-Jahr-Jubiläum ist viel los im Lunapark in Gamsen und zum ersten Mal stehen den Besuchern die Attraktionen «Discovery» und «Surf

Dance» zur Verfügung. Auch Attraktionen wie «Tutschauto», Kinderkarussell, Enten angeln, die Schiessbude, das Trampolin, Stände mit Süßigkeiten und anderes stehen im Angebot. Der Lunapark ist beim Restaurant Diner-Solid-Gold, wo man sich verpflegen kann. **rz**



Auf dem «Discovery» erleben die Besucher ein besonderes Feeling.

Tärbiner Osterparty

Visperterminen Am Ostersonntag, 5. April, um 21.30 Uhr steigt im Heida-dorf Visperterminen die traditionelle Osterparty.

Als Headliner konnte die Oberwalliser Band «Fab4» verpflichtet werden. Mit einem vielseitigen Repertoire mit Schlager-, Pop- und Rockmusik sorgen «Fab4» für gute Laune. Anschliessend sorgt DJ OGM für Partystimmung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein Busservice von und nach Visp bringt

die Besucher sicher ans Ziel. Organisiert wird der Anlass vom Jugendverein Visperterminen. **rz**



«Fab4» sorgt für gute Laune.

Kino Rex in Thun

Thun Das Thuner Multiplexkino Rex zählt zu den modernsten Kinos der Schweiz. In den fünf Sälen werden bis zu 20 verschiedene Filme pro Woche gezeigt, ein Restaurant mit Bar steht für das leibliche Wohl zur Verfügung. Im grössten Saal mit 300 Sitzplätzen und der 100 Quadratmeter grossen Leinwand ist ein spezielles Tonsystem, das Dolby Atmos System, installiert. Diese Tontechnik gleicht einer akustischen Revolution – 3D für die Ohren. Der Sound kann an einem beliebigen Ort im Saal platziert werden. Die Kinobesucherinnen und -besucher werden intensiver als je zuvor von der Handlung in den Bann gezogen und mitten ins Handlungsgeschehen versetzt. Ein

unglaubliches realitätsnahes und intensives Hörerlebnis!

In der Schweiz einzigartig ist der Saal 5: Ein- bis zweimal pro Woche findet dort ein «Ciné & Dîner» statt. In gediegenem Ambiente geniessen die Gäste Filme bei einem feinen Essen: ein ganz besonderer Filmabend! **rz**



«Ciné & Dîner»: Ein besonderes Vergnügen.

WAS LÖIFT?

Kultur, Theater, Konzerte

- Visp, jeden Freitag, Kaufplatz «Pürumärt»
- Visp, 24.4., 19.30 Uhr La Poste, Musical «Queen of Rock»
- Zermatt, 11.4., 19.00 Uhr Hotel Zermatterhof, Kurt Lauber
- St. Niklaus, 11.4., Mehrzweckhalle «Quer Kultur: Maddin Schneider»
- Visp, 11.4., 23.00 Uhr Martinskirche, Cantars
- Visp, 16.4., 19.00 Uhr, ZAP Vrena Ruff-Brantschen
- Gampel-Steg, 25.4., Cantars

Ausgang, Feste, Kino

- Visperterminen, 5.4., ab 21.30 Uhr Turnhalle, Oster-Party

Vereine, Organisationen, Kurse

- Brig, 9.4., 18.30 – 20.40 Uhr Kollegium Spiritus Sanctus Kindernetzfallkurs für Eltern
- St. Niklaus, 13.4. – 22.6. + 15.4. – 24.6., 16.30 – 18.30 Uhr, Schulschwimmanlage Aquamaris Eltern-Kind-Kurs

Sport und Freizeit

- Rosswald, 19.3. – 6.4. «Ski(s)pass» Fr. 42.00
- Granges/Sierre, 1. – 4.4., 7.30 – 18.30 Uhr Denecke + Leuzinger SA Neueröffnungstage
- Brig/Visp, 2.4. – 4.4., Le Ballon Oster-Apéro
- Gamsen, 4.4. – 12.4., Lunapark Oster-Chilbi
- Agarn, 3./4./6.4., Ammeter AG Oster-Ausstellung
- Glis, 10./11.4., 10.00 – 17.00 Uhr, 12.4. Freie Besichtigung, Johann Schmidhalter AG, Landmaschinen-Frühjahrsausstellung
- Brig, 11.4., 10.00 – 17.00 Uhr Auto Jeitiner AG Frühjahrsausstellung

RZ KINO
EINE WOCHE KINOPROGRAMM

KINO CAPITOL BRIG

Do 02.04.	20.30 h	Fast & Furious 7
Fr 03.04.	20.30 h	Fast & Furious 7
Sa 04.04.	14.00 h	Cinderella
	17.00 h	Fast & Furious 7
So 05.04.	20.30 h	Fast & Furious 7
	14.00 h	Cinderella
Mo 06.04.	17.00 h	Fast & Furious 7
	20.30 h	Fast & Furious 7
Di 07.04.	20.30 h	Fast & Furious 7
Mi 08.04.	18.00 h	Still Alice – Mein Leben ohne Gestern
	20.30 h	Fast & Furious 7

Reservierungen unter: 027 923 16 58
www.kinocapitol.ch

KINO ASTORIA VISP

Do 02.04.	20.30 h	Fast & Furious 7
Fr 03.04.	14.00 h	Shaun das Schaf Der Film
	17.00 h	Wild
Sa 04.04.	20.30 h	Fast & Furious 7
	14.00 h	Shaun das Schaf Der Film
So 05.04.	17.00 h	Honig im Kopf
	20.30 h	Fast & Furious 7
Mo 06.04.	23.00 h	Ouija
	14.00 h	Insurgent Die Bestimmung
Di 07.04.	17.00 h	Fast & Furious 7
	20.30 h	Fast & Furious 7
Mi 08.04.	23.00 h	Ouija
	14.00 h	Shaun das Schaf Der Film
Mo 06.04.	17.00 h	Fast & Furious 7
	20.30 h	Birdman
Di 07.04.	20.30 h	Wild
Mi 08.04.	14.00 h	Shaun das Schaf Der Film
	20.30 h	Fast & Furious 7

Reservierungen unter: 027 946 16 26
2½ Stunden vor Filmbeginn
www.kino-astoria.ch

LA POSTE
KULTUR KONGRESS RESTAURANT

FR. 24. APRIL 2015, 19.30 UHR

QUEEN OF ROCK
MUSICAL ÜBER TINA TURNER
A.GON MÜNCHEN

EINTRITT FR. 50.-, 45.-, 40.-
STUDENTEN/LEHRLINGE: 50%

Lonza
VORVERKAUF: 027 948 33 11 www.lapostevisp.ch

Ringkuhkampf im Goler

Goler/Raron Das grosse Stechfest-Fieber hat begonnen und die stattlichen schwarzen Kühe ringen um den begehrten Königinnentitel. Am vergangenen Sonntag fanden sich zu diesem Anlass viele Besucher ein. Egal ob Jung oder Alt, die Zuschauer hatten viel Freude an den spannenden Kämpfen und konnten den Tag auch bei Regen und Wind in unbeschwerter Atmosphäre geniessen.



Speker und Jury der Ringkuhkampf-Veranstaltung im Goler.



Emely Stein (21) aus Deutschland und Vanessa Donath (24) aus Herbruggen.



Susanne (46) und Konrad Wyss (44) aus Steffisburg.



Jeannine Pfaffen (22) aus Glis, Melanie Schmid (20) aus Baltschieder und Jasmine Sies (23) aus Ausserberg.



Ralph Tscherry (26) aus Visp, Noemie Meyenberg (23) und Désirée Meyenberg (26) aus Ried-Brig und Matthias Karlen (22) aus Töbel.



Patrick Sies (29) aus Ausserberg, Ray Sterren (29) aus Thun, Diego Treyer (34), Dario Kämpfen (28) und Emanuele Catalano Schmid (23) aus Ausserberg.



ANGETROFFEN: Murielle Logean (32) Glis



Welchen Sport üben Sie aus?

Ich schwimme und wandere sehr gerne. Im Winter fahre ich ausserdem Ski.

Wieso schwimmen Sie?

Ich wollte etwas für meinen Rücken tun und einen Sport ausüben, der die Gelenke schont.

Was gefällt Ihnen am Schwimmen besonders?

Mich fasziniert das Element Wasser. Dieses Untertauchen beim Schwimmen gefällt mir.

Schwimmen Sie mit Kollegen?

Nein, ich schwimme allein.

Wie oft schwimmen Sie pro Woche?

Im Normalfall etwa ein- bis zweimal pro Woche.

Gehen Sie auch an Wettkämpfe?

Nein, für mich ist schwimmen ein Plausch. Das mache ich für mich.

Wo schwimmen Sie?

Im Klosterbad in Brig.

Ende Mai wird das Klosterbad geschlossen.

Wo werden Sie dann schwimmen gehen? Vielleicht gehe ich nach Brigerbad. Es ist umständlich, mit dem ÖV dorthin zu fahren. Ich habe leider kein eigenes Auto.

Thermalwasser soll ja gesund sein für den Rücken.

Ja, das stimmt. Manchmal gehe ich jetzt schon in die Thermalbäder nach Leukerbad und Saillon schwimmen.

Welchen Sport würden Sie niemals ausüben?

Joggen! Das würde ich nie machen.

Wieso nicht?

Ich weiss nicht genau. Joggen finde ich einfach langweilig. Aber ich kann nicht sagen, wieso dem so ist.

Samira Tscherrig



Christoph Schlup (33), Elisa Forster (30), Daiana Camastra (33), Thomas Rujbr (35) und Roger Keller (28), alle aus Zürich.



Marianne Pfammatter (45) aus Zeneggen und Matthias Kesseli (39) aus Graubünden mit Vampir (6) aus Raron.



Nadine Sunier (22) und Silvie Tenud (29) mit Chayenne (3 ½) aus Raron.



Martin Regotz (39) mit Lorena (3 ½) aus Staldenried.



Roger Heldner (43) aus Eholz mit Surise (6) aus Gasenried.



Tamara Lager (36) aus Glis.



Erwin Hischier (53) mit Tiluna (6) aus Oberems.



Samira Bertholjotti (17), Fernando Fux (16), Claudio Fux (20) und Michaela Schaller (20), alle aus Embd.



Rabatteur Justin Monnet (25) aus Val d'Anniviers.

FOTOS Martina Studer

Storen-Service sofortige
Reparaturen, 078 767 94 26

Pferdeweide v. Mai – Nov., mon.
Fr. 300.–, 079 204 42 73

Bioresonanz + Massagen, Naters,
078 870 15 66

Grächen, gratis abzugeben wegen Umbau
6 Küchen, diverse Möbel/Geschirr,
gut erhalten, 079 244 53 66

Mediale **Lebensberatung** und Natur-
heiltherapien, div. Seminare, Infos unter
www.heilstube.ch, Karin Zumstein,
079 336 20 21

Hypnose bei Karin Werlen,
Visp, 079 510 81 64

Alleinunterhalterin alle Anlässe,
079 384 91 35

Wohnungsräumungen 40 Jahre
zufriedene Kunden, Toni Summermatter,
Gliserallee 4, 079 347 01 12

1-Mann-Band Tanz- + Stimmung-
Musiker, 078 967 21 39

Grossuhr-Reparaturen
Barnabas Kuonen, 079 573 62 18

Ich kreierte Ihnen Ihre **Wunschorte**
www.tanjas-tortencreation.ch oder
076 488 00 29

Alleinunterhalterin
Tanz, Stimmung, 079 432 52 91

Naters **Stressless** Kopf-, Sport-, Öl-,
Rücken-, Thaimassage, 077 432 44 42

Abbruch- u. Aufräumarbeiten +
Transporte bis 3 Tonnen, 079 349 96 64

Sanitär, Heizung, Solaranlagen, gerne
erstelle ich Ihnen eine Offerte, zum fairen
Preis, Eidg. Dipl. Fachmann,
078 610 69 49 **www.arnold-shs.ch**

TREFFPUNKT

Partyservice Martin Stocker,
Visp, 079 543 98 47,
www.partyservice-stocker.ch

Spontan Haare schneiden **Hair Bolero**
Visp 027 946 53 73

sandys-tortenstuebeli.com
Stalden, Motivortort für jede Jahreszeit
und Anlässe, 079 708 74 02

Samstags **Flohmarkt** in Brig an der
Saltinabrücke

Thai Massage in Naters,
079 884 65 52

Sebastiansgasse 5 in Brig **Second-
hand Lädeli** Mo – Fr, 13.30 – 18.30
Uhr, ich freue mich auf Ihren Besuch

RESTAURANT

Wiwanni Visp, Ostersonntag offen!
027 946 22 65

Wo der Gast König ist!
Stall-Bar Eyholz, 17.00 – 19.00 Uhr
2 für 1. Jeden Do. Raclette. Anlässe jeder
Art. Wunderschönes Lokal. Top Service.
Gaumenfestival

KURSE

www.yogastudioom.ch
079 523 22 82, Y. Roten

Yoga & Massage
www.aletschyoga.com

Familien- und systemische Aufstellungen
in Brig, 12.4., 079 611 39 08

selbsterkenntnis.ch

Acryl/Mischtechnik max. 4 Pers.,
079 601 00 33

Freude an Liedern und Songs?
Gesangstunden in Visp bei
Jean-Pierre Jullier, 027 934 15 89

Swingwalking Minitrampolinkurse,
www.eifachxund.ch

Meditations-Retreat mit dem
Tibetischen Mönch L. Dahortsang,
30./31. Mai, 079 523 22 82, Y. Roten

GRÜESS-EGGA!



Minu Getti **Rini** chunt moru **30**.
Es dicks Munzi va diner Juno
und dum ganzu Stutzji-Clan.

LIEBE RZ-LESER/INNEN

Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem gratu-
lieren, sich entschuldigen, suchen Sie jemanden oder
möchten Sie einfach nur etwas Schönes sagen? Dann
haben Sie in der RZ die Gelegenheit dazu. Wie das
geht? Ganz einfach: Füllen Sie den unten stehenden
Talon aus (pro Buchstabe und Leerschlag ein Feld)
und schicken Sie ihn inklusive Bargeld an:
RZ Oberwallis, Postfach 76, 3900 Brig.

Möchten Sie jemanden samt Foto grüssen?
Auch das ist kein Problem. Legen Sie das Foto
dem Talon bei oder schicken Sie es separat per
Mail an werbung@rz-online.ch.

Annahmeschluss ist jeweils montags um 11.00 Uhr.
Ein «Grüess» ohne Foto kostet 10 Franken, mit Foto
20 Franken (bzw. 2-spaltiges Foto 40 Franken).



MULTIPLEX-KINO REX

- Bis 20 Filme im Programm
- Dolby Atmos: 3D-Sound
- 1'000 Plätze in 5 Sälen
- Cinémember-Card
- Bar & Restaurant
- 4K-Projektionen
- Movie & Bites
- Ciné & Dîner
- 3D und 2D

www.kino-thun.ch



OSTER PARTY
VISPERTERMINEN
SO. 5. APRIL 2015
BUSVERBINDUNGEN AB 21.30 UHR
VISP – VISPERTERMINEN TURNHALLE
21.30 & 22.30 UHR VISPERTERMINEN
VISPERTERMINEN – VISP 15 FRANKEN
3.00 & 4.20 UHR AB JAHRGANG 1997
FAB4 DJ OGM

JUGENDVEREIN VISPERTERMINEN
LIGHT & MUSIC RENT
EVENT-SERVICE
www.light-music.ch

Erotische Telefonkontakte
Sie sucht Ihn für Telefonsex sofort
Doris, verspielt! Alter: 30+
Tel.: 0906 050 100
Verena, willig! Alter: 20+
Tel.: 0906 123 404
Ruth, dominant! Alter: 50+
Tel.: 0906 55 2000
Einheitstarif Fr. 2,99/Min.
ab Festnetz für alle Nummern

XL>S MEDICAL

ZUR BEHANDLUNG VON ÜBERGEWICHT
UND ZUR GEWICHTSKONTROLLE

**20%
RABATT**

TOP-APRILAKTION
XL>S MEDICAL (60 KAPSELN ODER 180 KAPSELN)



► **VERMINDERT
DIE AUFNAHME
VON FETTEN AUS
DER NAHRUNG**



- FIESCH**
Apotheke Dr. Imhof

- MÖREL**
Dorf Apotheke

- NATERS**
Dorf Apotheke
Apotheke St. Mauritius
Central Apotheke

- BRIG**
Apotheke Dr. Guntern
Apotheke Pfammatter
Apotheke Marty

- GLIS**
City Apotheke
Rhodania Apotheke
Apotheke Simplon Center

- VISP**
Apotheke Lagger

- ST.NIKLAUS**
Apotheke Gruber

- GRÄCHEN**
Apotheke Lagger

- ZERMATT**
Apotheke Testa Grigia
Vital Apotheke

- SAAS GRUND**
Saastal Apotheke

- SAAS FEE**
Vallesia Apotheke

- GAMPEL**
Apotheke Oggier

- LEUK STADT**
Schlosspark Apotheke

- SUSTEN**
Susten Apotheke

- LEUKERBAD**
Gemmi Apotheke

In Apotheken erhältlich ohne ärztliches Rezept.
Fragen Sie bitte eine Fachperson und lesen Sie die Packungsbeilage.